



GUMPOLDSKIRCHEN

REBEN & LEBEN

39. Jahrgang

Gemeinde-Nachrichten – Sonderblatt

November 2020



Verdienstkreuz des Landesfeuerwehrverbandes

Höchste Auszeichnung für Kommandant LFR Ing. Richard Feischl

Für sein außergewöhnliches Engagement im ehrenamtlichen Dienst der NÖ Feuerwehr wurde unser Feuerwehrkommandant LFR Ing. Richard Feischl vom Landesfeuerwehrverband mit

dem Verdienstkreuz vor den Vorhang gebeten. Verliehen wurde die Auszeichnung von Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner, MSc und LH-Stv. Dr. Stephan Pernkopf.

Sonderausgabe für unsere Freiwilligen



Freiwillige sind Herz, Seele und Leben unserer Gesellschaft

Das Coronavirus hat unseren Alltag komplett verändert. Wie auf nahezu alle anderen Lebensbereiche hat Covid-19 auch auf das Freiwilligenwesen und die Ehrenamtlichkeit enormen Einfluss genommen: Die Arbeit der Vereine ist merklich beeinträchtigt. Viele ehrenamtliche Organisationen laufen auf Sparflamme und Notbetrieb. Soziale Kontakte, ein grundlegendes Merkmal des ehrenamtlichen Engagements, sind schwer oder gar nicht möglich. Wichtige Einnahmen, auf die viele Vereine angewiesen sind, fallen weg. Mitgliederwerbung und Nachwuchspflege sind eingeschränkt.

Zwar wird mit viel Idealismus und Kreativität Schlimmeres verhindert, aber wie man es auch dreht und wendet: Covid-19 ist für das Freiwilligenwesen eine große und ernstzunehmende Belastungsprobe. Es besteht die Gefahr, dass durch das Coronavirus Ehrenamt und Freiwilligkeit nachhaltig leiden. Viele Ehrenamtliche ziehen sich aus der Gesellschaft zurück, sei es aus Angst vor einer Infektion oder weil sie sehen, dass sich die Vereinswelt auch ohne ihre freiwillige Tätigkeit weiterdreht.

Diese schleichende Abkehr vom Ehrenamt müssen wir mit allen Kräften verhindern. Wir dürfen das so wichtige, und Gott sei Dank weitverbreitete Freiwilligen-Gen nicht verloren gehen lassen. Wir müssen vor allem die junge Generation in Kontakt mit dem Vereinswesen bringen. Denn wer als Jugendlicher Freiwilligenluft atmet, der ist auch im späteren Leben noch dafür zu begeistern.

Eine Welt ohne Ehrenamt ist für mich undenkbar. Einer Gesellschaft, der die Freiwilligen fehlen, fehlt das Herz, die Seele und die Lebendigkeit. Allein in Niederösterreich sind rund 660.000 Menschen, aus allen Einkommens- und Bildungsschichten, im Freiwilligen- und Vereinswesen aktiv – um anderen zu helfen, um etwas für das Gemeinwohl zu tun oder einfach um eine Tätigkeit auszuüben, an der man Spaß, Freude und Erfüllung hat. Den Wert, den die Freiwilligen für unsere Gesellschaft haben, braucht man nicht näher erläutern. Neben dem materiellen Wert ihrer geleisteten Arbeit, vollbringen sie Unschätzbare für unser Zusammenleben. Das zeigt sich gerade auf kommunaler und regionaler Ebene, wie etwa bei Ihnen in Gumpoldskirchen, wo es ein ausgeprägtes und intaktes Freiwilligenwesen und Vereinsleben gibt.

Und genau diesen Schatz müssen wir uns in jedem Fall bewahren – in Gumpoldskirchen ebenso wie in jeder anderen Gemeinde unseres Landes. Lassen wir uns nicht entmutigen von der aktuell schwierigen Situation. Gehen wir mit gutem Beispiel voran. Ermutigen wir andere, sich für andere zu engagieren. Vor allem aber: Bringen wir den Freiwilligen und ihrem Wirken den gebührenden Dank und die verdiente Anerkennung entgegen. Wir brauchen die Freiwilligen – jetzt und noch viel mehr in der Zeit, wenn Corona hinter uns liegt.

Nicht zuletzt deshalb begrüße ich die Freiwilligen-Initiative der Gemeinde Gumpoldskirchen und danke Bürgermeister Ferdinand Köck und allen, die sich hier einbringen und mithelfen. Und ich danke den vielen Ehrenamtlichen und Freiwilligen in Gumpoldskirchen und wünsche alles Gute!

Landeshauptmann a.D. Dr. Erwin Pröll



Liebe Gumpoldskirchnerinnen und Gumpoldskirchner!

Wir nähern uns dem Ende eines außergewöhnlichen Jahres, das uns mehr als einmal gezeigt hat, welche Grenzen unserer modernen, fortschrittsorientierten Gesellschaft gesetzt sind.

Seit Monaten beeinträchtigt die Corona-Pandemie das wirtschaftliche, soziale und kulturelle Leben, und das weltweit. Ein Ende dieser Situation ist nach wie vor nicht in Sicht.

Wir alle leiden darunter. Betriebe sehen ungewissen Zeiten entgegen. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer machen sich Sorgen um ihre Zukunft. Familien und Freundeskreise können einander nicht wie gewohnt treffen, feiern und unbeschwert fröhlich sein. Viele bangen um das Leben ihrer Angehörigen. Und viele sind erschöpft – insbesondere die Menschen in den medizinischen und sozialen Berufen, die Tag für Tag alles für uns und unsere Gesundheit geben.

Gerade wir in Gumpoldskirchen vermissen aber noch etwas: den Geist, der unsere Gemeinde so lebenswert macht, der getragen und gelebt wird von unseren Freiwilligenorganisationen. Erst jetzt sehen wir so richtig, welche Bedeutung ein aktives Vereinsleben für eine Gemeinde und eine Gesellschaft hat. Uns allen blutet das Herz, wenn wir an die vielen Aktivitäten denken, die heuer ausfallen müssen. Und sicher stellt sich auch so mancher ehrenamtlich Tätige schon die Frage: Hat mein Engagement überhaupt noch Sinn?

Ich möchte auf diese Frage allen Ehrenamtlichen nicht nur als Bürgermeister, sondern auch als Gumpoldskirchner mit Leib und Seele antworten: Ja, euer Engagement macht Sinn. Ja, wir brauchen euch jetzt mehr als je zuvor. Wir brauchen eure Ideen, eure Kreativität, euer gelebtes Miteinander. Und wir stehen hinter euch, auch in so schwierigen Zeiten.

Wir können als Gemeinde die derzeitige Situation nicht ändern. Was wir aber können und auch tun ist, allen Ehrenamtlichen unsere Wertschätzung zu zollen. Ein Beitrag dazu soll diese Sondernummer der Gemeindezeitung sein, die ausschließlich unseren Vereinen und Organisationen gewidmet ist. Besonders freut es mich, dass sich LH a.D. Erwin Pröll seitens der „Kulturregion NÖ“ als oberster Schirmherr der Freiwilligen in unserem Bundesland spontan bereit erklärt hat, dafür einen Gastkommentar zu schreiben. Ich möchte seine Worte aufgreifen und an alle Gumpoldskirchnerinnen und Gumpoldskirchner die Bitte richten:

Unterstützen wir gerade jetzt unsere Freiwilligen. Jeder Verein und jede Organisation freut sich sicher, wenn möglichst viele in den kommenden Wochen den Kontakt suchen und sich über die vielfältigen Angebote erkundigen. Denn ich bin mir sicher, dass wir in Gumpoldskirchen zukünftig wieder Veranstaltungen besuchen werden, wie wir es gewohnt waren. Ich bin mir sicher, dass wir viele neue Aktivitäten angeboten bekommen. Und ich bin mir sicher, dass jede Gumpoldskirchnerin und jeder Gumpoldskirchner ein ganz großes Herz für unsere Freiwilligen hat.

Herzlichst

Ihr Bürgermeister Ferdinand Köck



ARBEITER TURN- UND SPORTVEREIN

Wienerstraße 154c
2352 Gumpoldskirchen



Harald Zeglovits
Obmann

Der ATUS (Arbeiter Turn- und Sportverein) Gumpoldskirchen wurde im Jahre 1920 nach dem 1. Weltkrieg von meinem Großvater Karl Zeglovits gegründet. Faustball, Raffball und Leichtathletik wurden damals angeboten. Auf einem damals noch unbebauten Grundstück unter dem Genossenschaftskeller in der Jubiläumsstraße wurde von den Mitgliedern eine kleine Leichtathletikanlage errichtet. Am Sonntag war eine Wiese auf dem Richardhof sportlicher Treffpunkt. Im Jahre 1934 wurde der Verein durch die damalige Regierung Dollfuß verboten und in den Untergrund verdrängt. Im Februar 1946 stellte sich der Verein mit den Sportarten Turnen und Leichtathletik neu auf. 1950 wurde die Sektion Tischtennis gegründet.

Gespielt wurde im Saal des damaligen Gasthauses „Zur Südbahn“.

1965 erwarb der ATUS das Grundstück, auf dem sich derzeit die Tennisplätze befinden. Anschließend wurde oberhalb dieses Grundstückes eine Wohnhausanlage errichtet, wo der ATUS die Hälfte des Untergeschoßes mieten konnte. Mit Hilfe der Kinderfreunde konnten wir die Räumlichkeiten der Genossenschaft abkaufen. 1975 wurde die **Tennisanlage** ausgebaut und die Sektion Tennis gegründet.

Um die Jahrtausendwende wurden unsere Räumlichkeiten in der Tamchinastraße für Tischtennis und **Kinderfreunde** zu klein. 2005 wurde die **Kinderfreunde-ATUS-Veranstaltungshalle** bezogen, wo schließlich 2008 noch der **Beachvolleyballplatz**

dazu kam. In der Folge bildeten sich auf Grund der neuen Gegebenheiten zusätzliche Sportsektionen und Subvereine wie **Bogenschießen, Badminton** und **Rückengymnastik** im Schulturnsaal.

Nutzen Sie diese großartigen sportlichen Möglichkeiten. Wir laden Sie ein, von ganz jung bis ganz alt, eine oder mehrere dieser wunderbaren Sportarten für Ihre Gesundheit und Beweglichkeit auszuüben.

Kontakt Hauptverein

Harald Zeglovits,
Tel. 0650 6625500 ■



Monika
Pyringer
Vorsitzende



Die Kinderfreunde sind ein gemeinnütziger Verein (gegründet 1921) zur Förderung von Kindern in ihrer individuellen Entwicklung. Wir bieten ein aktives reichhaltiges und **ganzjähriges Programm** für Kinder und Eltern.

Wir stehen für ein solidarisches und demokratisches Miteinander und bauen auf eine kinderfreundliche Gesellschaft. Unterstützt werden Kinder bei ihrem Werdegang, indem ihnen Raum für Lebens- und Entwicklungsbedürfnisse geboten wird. Jeden Dienstag wird im Turnsaal der **Volksschule** von 16.00 bis 16.50 Uhr **Eltern-Kind-Turnen** angeboten.

Freizeit und Kulturangebote: Basteln mit den Kindern zu Anlässen wie Ostern, Weihnachten, Muttertag und Vatertag. Kindermaskenball, Kinderbetreuung bei Festen, Theaterbesuche, Ausflüge, Beteiligungsangebote für Kinder und Eltern (Campingwochenende) ... und vieles mehr.

Kontakt

Monika Pyringer (Vorsitzende); Mobil: 0664 73569316; E-mail: monika.pyringer@kabsi.at
Weitere Infos: kinderfreunde.at ■



We love to enter- Tennis you

Breitensportart für jedes Alter

Inmitten des malerischen Weinorts Gumpoldskirchen gelegen, bietet die **Tennisanlage** des ATUS Gumpoldskirchen vier wunderschöne Sandplätze direkt im Grünen. Der Verein zeichnet sich durch freundlichen Umgang und viel Spaß am Tennissport aus. Gäste und Interessierte sind herzlich willkommen und werden immer mit offenen Armen empfangen!

Tennis-Schule, Kinder- und Jugendtraining

Ein besonderes Anliegen der Tennissektion ist vor allem, möglichst viele Kinder und Jugendliche mit dem Trainingsangebot beim ATUS Gumpoldskirchen für den Tennis-Sport zu gewinnen. In Zusammenarbeit mit der Tennisschule von Wolfgang Fritsch bieten wir ein breites Spektrum an Trainingsmöglichkeiten für alle Altersgruppen an.

Wolfgang ist seit vielen Jahren Mitglied und Meisterschaftsspieler des ATUS Gumpoldskirchen, ist Landesliga-Spieler (35+ und 45+) und hat 45 Jahre Tenniserfahrung als Meisterschafts- und Turnierspieler.

Wir wollen die Neugier an unserem wunderbaren Sport wecken und möglichst viele Interessierte für Tennis begeistern. Unsere Ersteinsteiger bekommen einen lockeren



*Tennis – Sportart mit Mehrwert
für alle Generationen*

Einstieg in den Tennissport und mit abwechslungsreichen Übungen und Trainingseinheiten soll die Neugier auf weitere aufregende Tenniserfahrungen geweckt werden. Der Spaß darf dabei nicht zu kurz kommen! In den Sommermonaten finden auf unserer Anlage **Kinder-Tenniskurse** und Kurse für **Anfänger** und **Fortgeschrittene** statt.

Kontakte

„**WOLFI's TENNISCHULE – ATUS Gumpoldskirchen**“,
Wolfgang FRITSCH, Tel. 0650 3711494, E-Mail: wolfgang.fritsch@gmx.at ■

Tischtennis, spielstarke Sektion

Einzel, Doppel und Mixed

Die Sektion Tischtennis wurde im Jahr 1950 ins Leben gerufen. Durch großen Einsatz sind wir heute ein großer und spielstarker Verein.

Sportliche Bereiche:

- › Nachwuchs (3 engagierte Trainer; 4x pro Woche geführtes Training)
- › Amateursport (NÖTTV Meisterschaft)
- › Leistungssport (Bundesliga, Intercup)
- › Senioren- und Hobbysport (5x pro Woche Spielmöglichkeit)



Zu unseren jährlichen Hauptevents gehört das Hauerturnier und damit der Spaß auch nicht zu kurz kommt, unser Saisonabschluss-Brettturnier. Wer interessiert ist, Tischtennis auszuprobieren, kann gerne bei uns vorbeischaun! ■

E-Mail: a.reitner@kabsi.at
Homepage: www.ttagum.at



*Garant für Spielstärke und
gute Laune – unsere ATUS-
Sektion Tischtennis*

Beachvolley -

Sport mit Funfaktor



Für Erwachsene von 18.00 bis 19.30 Uhr

Kontakt

Harald Zeglovits 0650 6625500
Gabriele Kubicek 0699 12677670



Im Sommer am **Beachvolleyballplatz**
hinter der ATUS-Halle

Jeden **Dienstag ab 18:00 Uhr** bzw. nach Verfügbarkeit des
Platzes und der Gunst des Wetters.

Für mehr **Infos** siehe Pinnwand in der Halle.

Wir spielen auch Volleyball während der Schulzeit jeden
Dienstag im Schulturnsaal! ■

Badminton – flinker Sport für flinke Köpfe

Verein Shuttlecockshooters - Gumpoldskirchen

Badminton kann als Einzel, Doppel oder Mixed gespielt werden. Es wird in der Halle ausgetragen und erfordert aufgrund der Schnelligkeit und der großen Laufintensität der Sportart eine hohe körperliche Fitness.

Weltweit wird Badminton von über 14 Millionen Spielern in mehr als 160 Nationen wettkampfmäßig betrieben. Der Begriff Badminton wird oft fälschlicherweise mit dem Freizeitspiel Federball gleichgesetzt, das im Gegensatz zu Badminton möglichst lange Ballwechsel zum Ziel hat, während Badminton ein Wettkampfsport ist und feste Regeln kennt.

Spielzeiten:

Fixtermin: Mittwoch ab 18 Uhr, Open End und immer, wenn die Halle frei ist. Zum Beispiel Samstagnachmittag, Sonntag ganztags (Ausnahme: Tisch-

tennismeisterschaft oder -training und Veranstaltungen)

Hallenbelegungsplan:

www.ttagum.at/hallenbelegungsplan

Kontakt:

shuttlecockshooters@gmx.net
Mag. Philipp Riedl, Tel. 0664 2601299

Shuttlecockshooters
Badmintonverein Gumpoldskirchen

Spielort:
ATUS Halle
Wiener Straße 154
2352 Gumpoldskirchen

Spielzeiten:
Fixtermin: Mittwoch ab 18:00 Uhr - open end
Zusatztermine: immer, wenn die Halle frei ist!!!
z.B. Samstag Nachmittags, Sonntag ganztags
Ausnahmen: Tischtennismeisterschaft oder -training
und Veranstaltungen: (Hallenbelegungsplan) unter
<http://www.ttagum.at/hallenbelegungsplan>
abrufbar oder am Ausgang in der Halle einsehbar

Preise:
Mitgliedschaft/Jahr: € 50,00
Einzelstunde: € 10,00

Kontakt:
Tel. 0664/468 37 33
shuttlecockshooters@gmx.net

ATUS – Sektion Bogensport

In- und Outdoorsport für jedes Alter



Die ATUS – Sektion Bogensport wurde 2007 gegründet. Seither bieten wir unseren Mitgliedern die Möglichkeit, am Freigelände und samstags auch in der Halle, Bogen zu schießen. Neben vereinsinternen Turnieren und Ausflügen nehmen einige unserer Mitglieder erfolgreich an öffentlichen Turnieren teil.

Unsere Trainingszeiten

Dienstag, 16.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag, 16.00 – 22.00 Uhr
Freitag, 10.00 – 12.00 Uhr
Samstag, 8.00 – 14.00 Uhr
in der Halle, 9.00 – 13.00 Uhr

Kontakt

E-Mail: atus.bogen@gmx.at

Homepage: www.atus-bogensport.at



Bogenschießen gehört seit 1972 zu den olympischen Sportarten und erfreut sich nicht nur aus diesem Grund wachsender Beliebtheit.

Pensionistenverband Gumpoldskirchen

Unter dem Motto „Gemeinsam – nicht einsam“ treffen sich die Pensionisten jeden 1. Montag im Monat im Kinderfreundesraum. Bei Kaffee und Kuchen werden Erfahrungen, Erinnerungen und Tratsch ausgetauscht. Ein gemeinsames Abendessen lässt den gemütlichen Nachmittag ausklingen.

FITNESS: Die Beweglichkeit bis ins hohe Alter zu erhalten ist unser Anliegen. Wir treffen uns jeden Mittwoch von 15 – 16 Uhr in der Halle zum Pensionistenturnen. Betreut von Frau Christine Offner – geprüfte Senioren-Trainerin.

Ausflüge

Einmal im Monat findet ein Ausflug – gestaltet und organisiert von Frau Christine Pansky – statt, der gerne angenommen



Gemeinsam halten sich unsere Pensionisten fit

men wird - 1-wöchige Auslandsfahrt / 1-wöchige Inlandsfahrt
KONTAKT: Obfrau Ingrid Fenyösy, Telefon: 02252 63263

Zusätzliche Aktivitäten

Wandern mit Hans Peter Schneider;
er macht jeden Monat eine Wanderung;
gefahren wird mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Kontakt: Hans Peter Schneider, Mobil: 0676 4319596 ■

Rückengymnastik

Jeden Dienstag findet im Schulturnsaal, Jubiläumsstraße 23 (Eingang vom Schulhof) von 19.30 bis 20.30 Uhr eine

Gymnastikstunde statt. Geleitet wird sie von einer ausgebildeten Trainerin.
Info und Kontakt: Frau Herta Zach,

Mobil: 0664 6362906, Mail: hertazach@kabelplus.at ■

Österreichischer Kameradschaftsbund

Ortsverband Gumpoldskirchen – verbunden mit
Krieger- und Soldatenkameradschaft Rain am Lech / Bayern

Der Kameradschaftsbund ist ein Traditionsverband unseres Ortes. Er wurde im September 1874 von Gumpoldskirchner Kriegsveteranen unter der Patronanz von Erzherzog Ferdinand Karl Habsburg gegründet.

Der Traditionsverein überstand viele Zeitepochen, Kriege und Regierungen, ist jedoch in seiner Gesinnung über alle Jahrzehnte hinweg gleich geblieben, nämlich Menschen in Not zu helfen. So steht auch auf unserer Fahne der Leitspruch „Einer für Alle – Alle für Einen.“ Unser derzeitiger Stand beträgt 63 Mitglieder. Obmann Alexander Gindl leitet den Verein seit 2001. Seit vier Jahren ist er zugleich als Hauptbezirksobmann für den Bezirk Mödling eingesetzt. Seine Kameraden im Bezirk und im Ortsverband stehen ihm stets zur Seite. Die engeren Vorstandsmitglieder sind: Obmann-Stellvertreter Christian Heuschneider, Kassier Alexander Keller, Schriftführung Bozena Maier. Unser Ehrenmitglied, Bürgermeister Ferdinand Köck, achtet u.a. auch darauf, dass unser Verein im In- und Ausland eine gute Werbung für unseren schönen Weinort Gumpoldskirchen hinterlässt. Unsere Tätigkeiten gehen über die Grenzen Niederösterreichs hinaus: so sind wir im Burgenland, Steiermark, Kärnten, Wien und im Nachbarland



Vorstand, Landesverband und
Freundschaftsverein

Bayern, wo unser Ortsverband einen Partnerverein gefunden hat und kameradschaftliche und freundschaftliche Verbundenheit pflegt, unterwegs. ■

Kontakt

Obmann: Alexander Gindl

Tel. 0664 5110490, E-Mail: a.gindl@kabsi.at

unser babytreff

Eine Initiative von Gumpoldskirchens Müttern

Der babytreff ist aus einer Initiative mehrerer Mütter entstanden, etwa vor 10 Jahren. Die Idee war es, jungen Müttern die Möglichkeit des Austausches untereinander zu geben sowie bereits den Kleinsten Spielmöglichkeiten und Soziales Lernen zu ermöglichen. Nach wie vor treffen sich Eltern oder auch Großeltern mit ihren Sprösslingen einmal wöchentlich. Je nach Bedarf und Interesse wurden auch schon Workshops und Vorträge z.B. zum Thema Ernährung und Erste Hilfe im Kleinkindalter organisiert. Auch am Marktfest hat sich der Verein um die Kinderbetreuung angenommen (Zaubershow, Kasperletheater). Aktuell findet der babytreff jeden



Mittwoch von 9.30 bis 11 Uhr in der ehemaligen Landwirtschaftl. Fachschule

Gartengasse 29, statt. Jeder ist herzlich willkommen. Es ist kostenlos und mit keinerlei Verpflichtungen verbunden. Es gibt allerlei Spielzeuge und Bewegungsmöglichkeiten für unter 3-Jährige. Zum Beispiel Krabbeldecke, Mobile, Kugelbahn, Bällebad, Rutsche, Puppenküche, Spielhaus, Rutschautos, Bücher, Puzzle u.v.m.

Der babytreff ist kein eingetragener Verein. Es gibt zwei Mütter, die jeweils einen Schlüssel für die Räumlichkeiten haben. Diese Funktion basiert auf Freiwilligkeit und kann jederzeit abgelegt werden. Auch gibt es eine WhatsApp-Gruppe, die inzwischen als Fundkiste, Tauschbörse und Informationsquelle für Eltern dient. ■



Fotoclub Gumpoldskirchen

Kontakt: fotoclub.gumpoldskirchen@aon.at

Der Fotoclub Gumpoldskirchen wurde 2007 von einer Handvoll fotobegeisterter Amateure gegründet. Der Erfolg des Vereins zeigte sich nach und nach: Heute können die Mitglieder stolz auf viele gewonnene Fotomeisterschaften blicken, der Verein ist in der Amateurfotoszene fest etabliert. Nach einer schöpferischen Pause würde sich der Fotoclub Gumpoldskirchen aber auch gerne mit netten, kreativen und engagierten Fotografinnen und Fotografen verstärken!

Wir treffen uns in der Regel einmal im Monat und planen unsere gemeinsamen Aktivitäten. Dazu zählen Fotospaziergänge, Bildbesprechungen, Workshops, Teilnahme an Wettbewerben



und eine gemeinsame Jahresausstellung! Vielleicht haben wir nun ein wenig Ihr Interesse geweckt? Über Anfragen von Damen und Herren, die Spaß an der Beschäftigung mit dem Medium Fotografie haben und im Idealfall sogar bereits über Grundkenntnisse in Bildbearbeitung verfügen würden wir uns sehr freuen! ■

Wolfgang C. Rehak, Tel. 0664 3016901

Naturfreunde Gumpoldskirchen

In Gemeinschaft naturverbunden

Die Naturfreunde Gumpoldskirchen sind eine Teilorganisation der Naturfreunde Österreich, deren Ziel es ist, die Natur den Menschen näher zu bringen, aber uns auch den Wert der Natur bewusst zu machen. Dabei bieten die Naturfreunde den Mitgliedern ein breit aufgestelltes Angebot an Freizeitaktivitäten und Freizeitsportarten, Ferien Camps und Vergünstigungen auf Naturfreunde Schutzhütten, Kletterhallen usw.

Mit Sicherheit gut informiert

Ein umfangreiches Kursangebot für Einsteiger und Fortgeschrittene sowie Broschüren und Ratgeber bieten Hilfe, die passende Freizeit- und Fitnessaktivitäten zu finden. Jedes Mitglied genießt die Sicherheit einer weltweiten Freizeit-Unfallversicherung bzw. Haftpflichtversicherung. Die Ortsgruppe Gumpoldskirchen kümmert sich um die Mitgliederbetreuung und fungiert nur im kleinen Umfang als direkter Anbieter von Freizeitangeboten, wie geführte Wanderungen in der Umgebung und Kletterkurse bzw.



Junge Gipfelstürmer am Efeugrat
Mödling/Hinterbrühl



Kletterausflüge für Kinder. Für Interessierte bieten wir Schnuppertage bzw. Beratung für Fitnesstraining, Laufen, Nordic-Walking, Schneeschuhwandern und Klettern, wobei die notwendige Ausrüstung ausgeborgt werden kann. Alles natürlich entsprechend dem aktuellen COVID Maßnahmenpaket. Besonders erfolgreich bei nationalen und internationalen Wettbewerben war die Fotogruppe der Naturfreunde Gumpoldskirchen unter Referatsleiter Wolfgang Rehak.

Infos: www.naturfreunde.at, oder beim Obmann der Ortsgruppe Gumpoldskirchen Ernst Spitzbart, E-Mail: ernst.spitzbart@aon.at bzw. Tel. 0664 6278467 ■

ÖTB Volks- tanzgruppe

Gumpoldskirchen

Ende der 1960er Jahre – wir waren ca. 24 Jahre alt, lernten Willi Schedlbauer und ich, Gerhard Pinter, in Wr. Neustadt Prof. Walter Bammer und seinen Sohn kennen, die in uns die Freude am Volkstanz weckten.

Reges Vereinsleben

Während seines Studiums besuchte Bammer jun. unsere Turnstunden. So wurde Volkstanz bald zu einem festen Bestandteil unseres Vereinslebens. Bei Volkstanzkursen festigten wir nach und nach unsere Kenntnisse. Viele Jahre lang konnten Willi, als Musikant auf der Ziehharmonika und ich als Tanzleiter die Jugend für das Kulturgut Volkstanz begeistern. Zeitweise gab es sogar zwei Tanzgruppen: eine für Jugendliche, die andere für junge Erwachsene. Gemeinsam besuchten wir zahlreiche Volkstanzfeste und Kurse. Das Dirndlkränzchen und die Feste im



Bei allen Festen vertreten: Die Volkstanzgruppe

Gumpoldskirchner Jahreskreis wie der Faschingsumzug, die Faschingssitzung, das Maibaumumschneiden, das Marktfest, die Sonnwendfeier, die Weinfeste, die Most- und Sturmmeile und das Erntedankfest waren bzw. sind noch immer wesentliche Bestandteile unseres Wirkens. Mit dem Tanz wollen wir Lebensfreude und Fröhlichkeit ausdrücken und auch andere zum Mitmachen anregen.

Einer der Höhepunkte im Leben der Volkstanzgruppe war sicherlich unsere gemeinsame Tournee mit dem Chor Nota Bene nach Texas, bei der wir viele Amerikaner mit deutsch-österreichischen Wurzeln mit Liedern und Tänzen aus der alten Heimat erfreuen durften.

Leider ist die Volkstanzgruppe mit uns älter geworden. Aber Tanzen verbindet und so laden wir alle Tanzfreudigen ein, unsere Gruppe – sei es als Einzelperson oder als Paar – mit ihrer Teilnahme zu bereichern.

Üblicherweise treffen wir einander jeden 2. und 4. Montag im Monat um 20 Uhr im neuen Turnsaal. Jetzt in Zeiten von Corona ist das Tanzen leider nicht möglich, da der nötige Abstand nicht gewahrt werden kann.

Unsere Kontaktadressen

Ing. Willi Schedlbauer, Tel. 0676 3987040, w.schedlbauer@utanet.at
Gerhard Pinter, Tel. 02252 62270, g.pinter@kabsi.at ■

Die Bäuerinnen

Für Regionalität und Pflege des landwirtschaftlichen Raums

Die Bäuerinnen-Organisation gibt es seit über 40 Jahren. Sie steht für Imageaufbau des Berufes Bäuerin und Bauer, Entwicklung des ländlichen Raumes, Verbreitung des Dialogs zwischen Landwirtschaft und Gesellschaft und für Regionalität. Zweimal jährlich werden umfassende Bildungsprogramme angeboten, die verschiedene Koch-, Ausbildungs- und Handarbeits- bzw. Bastelkurse (Ostern, Weihnachten) umfassen.

Bezirksbäuerin ist Marianne Schrank aus Hennersdorf, GGR Dagmar Händler ist seit ihrer Wahl im Vorjahr die Ortsbäuerin in Gumpoldskirchen, ihr zur Seite steht Natascha Hollergschwandtner als ihre Stellvertreterin. ■

Die Bäuerinnen



Ortsbäuerin GGR Dagmar Händler und ihre Stellvertreterin Natascha Hollergschwandtner mit ihrer Vorgängerin Michaela Köck, Bezirksbäuerin Marianne Schrank und u.a. Bgm. Ferdinand Köck.



Gumpoldskirchner Kammerchor Vox Humana

Von Menschen, für Menschen

Vox Humana – die menschliche Stimme. Das macht unseren Namen eigentlich schon zum Programm und stellt zwei Dinge in den Vordergrund: Den Menschen und seine Stimme. Diese bringen wir nun schon seit über fünfzig Jahren zum Klingen, lassen uns dabei viel Neues einfallen und gehen gerne neue Wege. Vierzig aktive Sängerinnen und Sänger formen dafür unseren Klangkörper. Karin Sautner gibt Ton & Takt an und zeichnet voller Einsatz nicht nur für die künstlerische Leitung, sondern auch für das Training der Stimme vorab des Studiums der Gesangsliteratur. Da die

wenigsten von uns echte „Blattleser“ sind, freuen wir uns über die unterstützenden Pianoklänge von Sieglinde Michalko. Ganz wesentlich auch: Die starke Stimme des Nachbarn. Es „menschelt“ in der Probe, Freundschaften und Wertschätzung entstehen. Das spürt dann hoffentlich auch unser Publikum nah und fern. Die Stimme – von Menschen, für Menschen. Zu hören gibt es feinste Chormusik aus allen Stilepochen, von Werken aus der Renaissance bis zum Pop der heutigen Zeit. Zu sehen sind wir in den Häusern diverser Dombaumeister, Konzerthallenarchitekten oder einfach

nur nebenan beim Heurigen nach der Probe. Jeden Montag, wenn uns das Gesungene und Erlebte in eine gute Woche begleitet!

Sobald sich die Zeiten „normalisiert“ haben planen wir als Wiedereinstieg gemeinsam mit unseren Freunden von MACH4 ein Konzert unter dem Titel „We are back“.

Wir würden uns freuen, wenn wir DEIN Interesse geweckt haben und du uns in der Probe besuchen möchtest. Mehr Informationen findest du auch auf unserer neu gestalteten Homepage www.vox-humana.at. Viel Spaß beim Schmökern! ■

Weinsommer Gumpoldskirchen

Betreiberverein stellt sich vor

Im Frühjahr 2016 fand das traditionelle Weinfest in der Neustiftgasse zum letzten Mal statt. Johanna Gebeshuber, Martina Krug-Weninger und GGR Dagmar Händler suchten daraufhin nach einer Alternative und entwickelten das völlig neue weinaffine Konzept des „Weinsommers“. Die Veranstaltung wurde auf Anhieb ein voller Erfolg und der gesamte Schrankenplatz zum Festival. Der Platz präsentierte sich als einheitliche Zone, in der die Gäste zum Flanieren eingeladen sind. Anstelle von Zäunen laden weiß gedeckte Tische ein, die Gastfreundschaft und Produkte der Gumpoldskirchner Winzer und Gastronomen zu genießen. Auch über die Musik wurde nachgedacht, denn auch in diesem Bereich sollte Neues entstehen können.



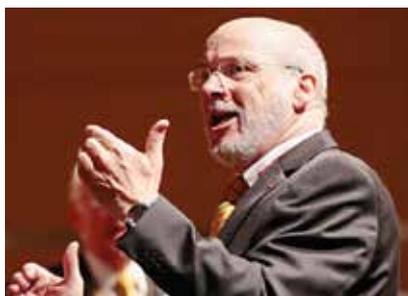
Das „Wienerlied“ hält das Organisationsteam für sehr passend, junge Künstler interpretierten es aber neu. Für tatkräftige Unterstützung sorgt dabei Musikkurator Thomas Andreas Beck (<http://thomasandreasbeck.at>) als perfekte Ergänzung. Alle Infos, Fotos und mehr: www.facebook.com/Weinsommer-Gumpoldskirchen-256658354714108 ■



Gumpoldskirchner Männerchor

Ein moderner Männerchor aus Gumpoldskirchen zeigt dem Österreichischen Chorwesen einen erfolgreichen Weg.

Der **Traditionschor** aus 1863 entwickelte sich seit 1978 unter der Leitung von Johannes Dietl zu einem führenden Männerchor in Österreich. Das zeigen die großen Erfolge bei den **Wettbewerben** unter anderem in Prag 1995, Grado 2004, Bratislava 2016 **mit Golddiplomen**.



Chorleiter: Johannes Dietl
Obmänner: Nikolaus Spörk und Georg Hammerschick

Im Interview

Berufe und Alter der Chormitglieder – Georg: Unter den 70 Sängern finden wir alle Berufe wie Winzer und Handwerker, Studenten, Juristen, Techniker, Ärzte und Angestellte in allen Altersgruppen von 20 bis 89 Jahren.

Liedauswahl aus Tradition und Aktualität – Johannes: Die Auswahl bietet ein möglichst breites Spektrum von alter bis neuer Musik.

Das österreichische Volkslied und internationale Folklore, bis hin zu Gospels und aktueller Rock- und Pop-Musik sind im Repertoire. Das Erfolgsgeheimnis ist die Zusammenstellung des Programms. Für die Sänger und unser Publikum bringen diese unterschiedlichen Darbietungen



die Freude an einem abwechslungsreichen und vielseitigen Konzertabend.

Der Grundstein für unseren Erfolg

– Nikolaus: Der musikalisch hervorragende Chorleiter stellt sich als Erwachsenenpädagoge auf die bunte Mischung seiner Sänger ein. Johannes vermag uns Sänger so zur Probenarbeit zu motivieren, dass wir mit Spaß und Freude zu Höchstleistungen kommen. Das regelmäßige Chorleben über lange Jahre verbindet uns als Gemeinschaft, daraus sind viele Lebensfreundschaften entstanden.

Qualitativer Anspruch und Leistung

– Johannes: Die Probenarbeit muss immer eine Herausforderung zu Leistung und Vortrag bringen, damit die Anforderungen des Publikums und die Möglichkeiten der Sänger in gleichen Maßen gefördert werden.



Das ist die Grundlage für eine **Weiterentwicklung der Stimmen und des Chorklanges**.

Die Probenarbeit und die Aufführungen

– Georg: Das Chorjahr besteht aus mehr als 50 Proben und bereitet uns auf unsere ungefähr fünf Auftritte im Jahr vor. Durch diese regelmäßige Arbeit über die letzten 40 Jahre, haben wir eine hohe Anzahl von Liedern erlernt, die wir auch in geselligem Rahmen oder im Anschluss an Konzerte abseits der Bühne mit Freude darbringen können.



Die Geselligkeit nach der Probe - Nikolaus: Ganz wichtig ist die Geselligkeit beim Heurigen nach der Probe. Wir besuchen unsere Gumpoldskirchner Heurigen wo wir in großer Zahl eintreffen. Vor CORONA war das ein regelmäßiger Fixpunkt nach der Probenarbeit. Hier werden Geburtstage gefeiert und oft gibt es auch einen runden Geburtstag. Weil es nun keinen Probenbetrieb gibt und auch die Zusammenkünfte nur in der entsprechenden Form möglich sind, haben wir uns mit ZOOM Konferenzen und WhatsApp Gruppen eingerichtet. Die Kommunikation außerhalb des Probebetriebs kommt damit nicht zu kurz.

Die Reisen und gewonnenen Chorparterschaften - Nikolaus: Ein wichtiger Bestandteil des Chorjahres sind unsere Reisen, die wir auch oft mit unseren Frauen und Partnern im In- und Ausland durchführen. Wir werden häufig von Gastchören eingeladen und finden in den fernen Aufführungsorten viele Freundschaften und Anerkennung. Es kommt dann auch zu Einladungen nach Gumpoldskirchen, wo diese Chorparterschaften vertieft werden, sie sind wichtig für das Gefüge in der Chorgemeinschaft. So bestehen z.B. nach Vorarlberg und Salzburg, wie auch nach China, wo wir schon 3 Mal gastieren durften, enge Kontakte.

Pläne in nächster Zukunft - Johannes: Die Proben sind durch die derzeitige Situation unterbrochen. Wir planen unseren Probenraum in die Turnhalle in der ehemaligen Winzerschule zu verlegen um den nötigen Abstand der Sänger sicherzustellen. Wir wollen die Erinnerung an unser Liedgut nach der probenfreien Zeit durch gezielte Stimmenproben auffrischen und werden stimmweise die ersten Schritte zurück zur Liedgestaltung beginnen. Unsere Aktivitäten werden nach Möglichkeit bald wieder aufgenommen. Das erste Konzert wollen wir gemeinsam mit dem **GPK Kammerchor VOX HUMANA** singen. **Motto: WE ARE BACK!** ■



Vor jedem erfolgreichen Chor steht ein engagierter Chorleiter

Theatergruppe Gumpoldskirchen



Verein mit Geschichte und Zukunft

Die Theatergruppe Gumpoldskirchen startete mit ihrer ersten Produktion im Jahre 1994. In einem kleinen Weinkeller im ehemaligen Benediktinerhof unter sehr engen Verhältnissen, unter Verwendung alter Scheinwerfer mit einem fast vorsintflutlichen Dimmer. Frau Regina Beer - bis vor kurzem unsere Obfrau und Prinzipalin - inszenierte die Komödie „Hier sind Sie richtig“ von Marc Camoletti. Die Nervosität war zunächst groß, aber der großartige Zuspruch hat uns leichten Herzens bewogen weiterzumachen.

Im Laufe der Jahre mussten wir des Öfteren die Spielstätte wechseln; da waren wir dann im feuchtkalten Luegerkeller, später in der unbenutzten Halle des Stahlbau Grüner. Schließlich bot uns Herr Hasslinger im Jahr 2000 mit der „Alten Zimmerei“ ein Zuhause. Seitdem inszenieren wir im Frühjahr hier regelmäßig unsere Hauptproduktionen.

Unsere Schauspielerinnen und Schauspieler – anfangs alle aus Gumpoldskirchen – kommen mittlerweile auch aus Nachbargemeinden und aus Wien. Da wir keine professionelle Truppe sind, ist es gerade für den Regisseur, die Regisseurin nicht einfach ein Team für eine Produktion zu finden und dann die Schauspieler zur Einhaltung der Probentermine anzuhalten. Desgleichen war es anfangs schwierig einen Probenraum zu finden – ich denke an unsere erste Produktion: im Kellerraum eines Wohnhauses! Mittlerweile dürfen wir abends einen Klassenraum der Musikmittelschule benutzen, weil uns die Direktion und der jeweilige Lehrer, die jeweilige Lehrerin gewogen sind.

Wir legen großen Wert auf die Qualität unserer Produktionen, sowohl in Bezug auf schauspielerische Techniken als auch auf die Inszenierung. Unsere Schauspieler sind angehalten eine 3-Jahres Ausbildung, die vom ATiNÖ (Außerber-

rufliches Theater in NÖ) organisiert wird, zu absolvieren und verschiedene andere Seminare zu besuchen.

Hand in Hand damit geht auch eine sorgfältige Auswahl der Stücke; in ihnen muß – gleichgültig ob Drama oder Komödie – eine dramaturgische und textliche Qualität stecken.

Wer sind unsere Regisseure, unsere Regisseurinnen? Wir haben uns entschlossen, die Regie nicht in auswärtige, professionelle Hände zu legen; Wir schöpfen aus den eigenen Reihen, eben dank guter Ausbildung und entsprechenden Engagements. Immer wieder waren das Regina Beer und Egon Turecek, aber auch Oswald Gritsch, Monika Cargnelli und Karl Holzer.

Um unser Angebot an Produktionen abzurunden, wollen wir die sogenannten Herbstproduktionen nicht unerwähnt lassen. Die gibt es nicht regelmäßig, aber immer dann wenn einzelne Schauspieler im Frühjahr nicht zum Zug gekommen sind oder einfach keine Zeit hatten, aber doch Spiellaune verspürten. Dabei handelt es sich um kleinere Formate, die meist im Saal eines Heurigen inszenierbar sind.

Wir stehen immer wieder vor der Situation, dass uns Schauspieler fehlen. Daher freuen wir uns auf jeden Interessierten, auf jede Interessierte. Wir werden immer danach trachten eine geeignete Rolle zu finden und für Training zu sorgen. Freilich muss dann auch klar sein, dass damit zeitliche Verpflichtungen verbunden sind: Aufführungstermine werden zwar abgesprochen, müssen dann aber halten. ■

Obmann

seit 2000: Karl Holzer, Tel. 0664 8128097
kp.holzer@gmail.com, theatergumpoldskirchen.at



Vor der alten Zimmerei: Monika Cargnelli, Waltraud Pinter, Gerd Höllebrand, Regina Beer, Hermann Senk, Geri Strasser



Die Eroberung der Prinzessin Turandot: Gerald Fischer, Andrea Mares, Andreas Feichtenberger

Kirchenchor „St. Michael“

Gumpoldskirchen

Die Gründung erfolgte vermutlich Ende des 18. Jhdts. 1946 übernahm Prof. Josef Wolfgang Ziegler als ausgezeichnete Organist und Chorpädagoge die Leitung. Seit 1990 ist Ewald Wappel Chorleiter. Seine Aufgabe sieht der Chor, welcher ca. 30 Mitglieder hat, in der Gestaltung von Festmessen im kirchlichen Jahreskreis und an den Hochfesten des Deutschen Ordens. Der Chor nimmt aber auch andere Möglichkeiten für diverse Auftritte wahr. Die Chorsänger/innen sind sangesfreudige Laien und als Solisten werden ausgebildete Sänger verpflichtet. Im Kirchenorchester wirken vorwiegend Mitglieder der Wiener Philharmoniker, der Wiener Symphoniker, der NÖ Tonkünstler und des Radio Symphonieorchesters Wien mit. Prof. Werner Hink, ehemaliger Konzertmeister der Wiener Philharmoniker, ist Gumpoldskirchen



Miteinander Kirchenchor –
Ewald Wappel mit seinen Mitgliedern

seit Jahrzehnten sehr verbunden und daher immer wieder bei den Orchestermessen am ersten Pult mit dabei. Sieglinde Michalko, unsere Organistin und Korrepetitorin, unterstützt durch ihr fundiertes Können die Proben und Aufführungen ganz wesentlich. Die oft anspruchsvollen Aufführungen, welche natürlich auch mit einem oft erheblichen finanziellen Aufwand verbunden sind, werden von unserer politischen Gemeinde sehr großzügig unterstützt. Einige Beispiele zum Repertoire des Chores: Messen von W.A.Mozart, Joseph Haydn, Franz Schubert, L.v.Beethoven, A. Dvorak, C.M. von Weber, Ch. Gounod,

aber auch Werke von Zeitgenossen wie Josef Nejez, Friedemann Katt und Michael Maxian. Der Chor singt auch gerne Motetten und mit besonderer Freude Volkslieder!

In der derzeitigen Situation ist leider die Planung und Durchführung der Kirchenmusik nicht möglich.

Wer Freude am Singen und an netter Gesellschaft hat, wird herzlich gerne in unserem Chor aufgenommen; aber auch unterstützende Mitglieder sind immer willkommen! ■

Ewald Wappel, Chorleiter
Schulgasse 11, ewappel@kabsi.at

Sportunion Gumpoldskirchen



Einer der ältesten Sportvereine im Ort. Bereits 1945, kurz nach dem 2. Weltkrieg, wurde wieder der Turnbetrieb aufgenommen. Der Turnbetrieb wurde jedoch Ende des 19. Jahrhunderts mangels aktiver Mitglieder eingestellt und der Fokus auf die Ausübung von Ballsportarten wie Basketball oder Fußball gerichtet.

Aktuell wird Fußball, Tennis und Golf angeboten. Fußball wird von der Jugend (ab 14 Jahren) amateurmäßig 1x wöchentlich am Nebefeld der Josef Wencl Sportanlage gespielt (bei Schlechtwetter bzw. im Winter im Turnsaal der Volksschule). Für Tennis gibt es eine Meisterschaftsmannschaft (+35) die aufgrund der guten Auslastungssituation der heimischen Tennisanlage ihre Turniere in Klausen Leopoldsdorf abhält. Eine Austragung dieser Turniere in Gumpoldskirchen wird für die Zukunft angestrebt. Seit über 20 Jahren wird jährlich ein Amateur-Tennisturnier am Tennisplatz Gumpoldskirchen und bereits seit 14 Jahren ein Golfturnier am Richardshof – City & Country Club veranstaltet.

Wir freuen uns, dass die nächste Generation bereits eine Sektion der Jugend für Badminton und Volleyball plant. Interessierte und aktive Jugendliche (ab 14 Jahren) dürfen sich einbringen. Kontakt: Karin Freudl 0699 16210115

Vorstand:

Präsident: DI Franz Rechtberger, Schriftführer: Ing. Othmar Biegler, Finanzreferent: Robert Tötzl



Musikverein Gumpoldskirchen

Klingende Tradition

Der Musikverein Gumpoldskirchen ist im ganzen Jahr in der Öffentlichkeit präsent. Eine wesentliche Aufgabe ist es, Feste und Veranstaltungen musikalisch zu begleiten, um so diesen einen besonders feierlichen Rahmen zu verleihen oder für stimmungsvolle Unterhaltung zu sorgen. Das breitgefächerte Repertoire reicht von Volksmusik, über typische Blasmusik bis hin zu Kirchenmusik und Jazz. Neben dem Gesamtorchester haben sich auch noch kleinere Ensembles zusammengefunden.

Im Jahreskreis

Mit der Faschingsmeile im Februar startet das Musikerjahr. Für das Frühlingskonzert bereitet man sich immer ganz besonders intensiv vor. Dem jeweiligen Motto entsprechend werden gleichermaßen traditionelle und moderne Melodien präsentiert. Dabei ergibt sich auch die Gelegenheit langjährige verdienstvolle Musikerinnen und Musiker öffentlich zu ehren. Gefolgt von den kirchlichen Feierlichkeiten wie Palmweihe, Auferstehungsprozession, Bittgang der Weinbauer freut man sich jedes Jahr auf Fronleichnam, Marktfest und Feuerwehrfest runden das erste Halbjahr ab. Nach einer kurzen Sommerpause ist man bei Most- & Sturmmeile, Gebirgsaufschießen, Pfarrfrühschoppen und Weintaufe engagiert. Mit weihnachtlicher Bläsermusik am Kirchenplatz lässt man am letzten Adventsonntag das Jahr musikalisch ausklingen. Zusätzlich zum jährlichen Fixprogramm gibt es noch Geburtstags-



Auch beim Festumzug in Leibnitz waren wir im Vorjahr stark vertreten

und Hochzeitsständchen und auch Begräbnisse zu bestreiten. Geselligkeit ist ein wesentlicher Bestandteil des Musikantenlebens. Daher nimmt man gerne an Festen befreundeter Kapellen oder an Bezirksmusikfesten teil. Besonders beliebt sind die Fahrten in die Partnerstadt Leibnitz.

Bleibende Eindrücke

Auftritte im Fernsehen oder im Ausland (z.B. in Minsk) hinterlassen bleibende Eindrücke. Eine große Herausforderung ist die Teilnahme an den Kozertwertungsspielen des Blasmusikverbandes. So konnte bereits die „Dirigentennadel in Gold“ und der Ehrenpreis des Landeshauptmanns in Bronze und Silber erspielt werden.

Nachwuchs „Blasinos“

Mit dem Jugendblasensemble „Blasinos“ soll rechtzeitig für musikalischen Nachwuchs gesorgt werden. Anfänger können somit frühzeitig das gemeinsame Orchesterspiel erleben.

In Funktion

Der Musikverein Gumpoldskirchen wurde 1989 gegründet und wird seither von engagierten Funktionärinnen und Funktionären geleitet. Der derzeitige Vorstand besteht aus Eduard G. Taufraztzofer (Obmann und Kapellmeister), Christoph Sedivy (Obmann-

stellvertreter), Eduard J. Taufraztzofer (Kapellmeisterstellvertreter), Kristine Herrmann (Schriftführerin), Thomas Wahl (Schriftführerstellvertreter), Karl Posset (Kassier), Johannes Keller (Kassierstellvertreter) und Margareta Taufraztzofer (Beirat).

Das Ensemble

Momentan sind es 22 Musikerinnen und Musiker, die sich jeden Freitag um 19 Uhr im Vereinshaus zur Probe treffen. Bei den Ausrückungen werden sie von vier Marketenderinnen begleitet. Der Musikverein sucht engagierte Musikerinnen und Musiker jeder Altersgruppe, die entweder ein Blasinstrument oder Schlagzeug spielen. Jeder Neuzugang ist herzlich willkommen.

Dabei sein!

Bei Interesse braucht man sich nur beim Kapellmeister melden oder einfach bei einer Probe vorbeikommen (momentan coronabedingt nur eingeschränkt). Wenn man den Musikverein unterstützen möchte, kann man das in Form einer Mitgliedschaft als „Unterstützendes Mitglied“ tun.

Für Infos und Fragen

Obmann und Kapellmeister: Eduard G. Taufraztzofer, Tel. 02252 63322
Obmannstellvertreter:
Christoph Sedivy: 0664 8160469 ■

Öffentlich kooperative Bibliothek Gumpoldskirchen

Der Betreiberverein stellt sich vor

Die Bibliothek Gumpoldskirchen besteht seit fast 40 Jahren. Als Öffentliche Kirchliche Bibliothek gehörte sie bis 2020 ausschließlich zum Kirchlichen Bibliothekswerk, kurz KIBI genannt. Im Sommer 2020 übersiedelte die Bibliothek vom Pfarrhof in den Adlerhof der Gemeinde Gumpoldskirchen, gleich hinter der Post. In den Räumen im Pfarrhof war ohne umfassende Renovierung ein zeitgemäßer Bibliotheksbetrieb kaum länger möglich. Deshalb kam uns das Angebot der Gemeinde sehr entgegen und wir nahmen es dankbar an. Die Symbiose aus kirchlicher Trägerschaft und zusätzlicher räumlicher und finanzieller Unterstützung seitens der Gemeinde führte dazu, dass wir nun zur Öffentlichen Kooperativen Bibliothek Gumpoldskirchen geworden sind.

Der Umzug war eine große Herausforderung für uns. Tausende Bücher mussten erst in ein Zwischenlager gebracht werden und dann, nachdem die neuen Räume fertig waren, nochmals übersiedelt werden. Nachdem Verreisen heuer ohnehin keine gute Idee war, wurde der Urlaub für den Aufbau der Möbel genutzt. Die größte Herausforderung war es allerdings die Regale an den Wänden zu befestigen. Leider wurde das Erdgeschoß des Adlerhofes nicht aus Ziegeln erbaut, sodass beim Bohren allerlei Steine aus der Wand fielen. Mit viel Kreativität und gutem Willen gelang es letztendlich die Regale kipp sicher zu befestigen.



Bequeme Lesecke in der Bibliothek

Am 12. September haben wir die revitalisierte Bibliothek mit einem Fest wiedereröffnet. Im Zuge dieser Feier erfolgte auch die Ehrung von Fr. Karin Fuchs, für deren langjährige Verdienste für die Bibliothek, seitens des KIBI. Auch die Abteilung Kunst und Kultur des Landes Niederösterreich, speziell die Servicestelle Treffpunkt Bibliothek, hat uns nicht nur finanziell, sondern auch mit wertvollen Tipps unterstützt. Mit dem Umzug erfolgt auch eine Neuorientierung bezüglich des Angebots. Viele Medien waren alt und wurden seit langem nicht mehr nachgefragt. CD's und Videokassetten wanderten



Elisabeth Potzmann mit ihrem gesamten Team der Gumpoldskirchner Bibliothek

in den Flohmarkt. Stattdessen gibt es nun Tonies, welche bei jüngeren Kindern sehr beliebt sind. Ebenfalls neu ist das Wunschbuch. Dabei haben unsere Kundinnen und Kunden die Möglichkeit ihre Wunschbücher einzutragen. Immer samstags kaufen wir diese ein, sodass sie ab Montag zur Verfügung stehen. Dieses Service wird bereits gut genutzt. Das Team der Öffentlichen Kooperativen Bibliothek Gumpoldskirchen setzt sich generationenübergreifend zusammen.

Die Aufgaben in einer Bibliothek sind unterschiedlich und reichen von Öffentlichkeitsarbeit über Medienbeschaffung bis hin zum Verleih. Unsere Öffnungszeiten würden wir gerne ausweiten, jedoch fehlen dazu noch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter. Jede und jeder, der unter der Woche gerne eine Stunde Zeit aufbringen kann ist herzlich willkommen mitzuarbeiten. Seit Sommer sind wir zusätzlich im Facebook und auch auf Instagram präsent. Dort werden neben den Veranstaltungen auch unsere Medien-Neuanschaffungen vorgestellt. Die Bibliothek steht jeder Gumpoldskirchnerin und jedem Gumpoldskirchner selbstverständlich zur Verfügung. Gerne kann man während der Öffnungszeiten vorbeikommen und in unserer gemütlichen Ecke in den Büchern schmökern. Altersmäßig gibt es keine Begrenzung. Es ist für alle was dabei. Gegen geringe Gebühr können alle Medien entlehnt werden. Ab Winter werden wir auch die Onleihe, also das digitale Angebot, wieder neu beleben. ■

www.gumpoldskirchen.bvoe.at

Instagram: #bibliothekgumpoldskirchen

Facebook: @buecherei.gumpoldskirchen

Mobile: 069911343069 (E. Potzmann);

Adresse: Schulgasse 10 (hinter der Post), Öffnungszeiten:

Mo, 17:30 – 18:30 Uhr, Mi 17:30 – 19:00 Uhr, Fr 17:30 – 19:00 Uhr

Die Gumpoldskirchner Spatzen

Untrennbar mit der Geschichte des Ortes verknüpft

Unsere Spatzen gehören schon seit mehr als 70 Jahren zu Gumpoldskirchen. Von Josef Wolfgang Ziegler gegründet und 1969 von seiner Tochter Elisabeth übernommen, wurde der Chor während seines Bestehens weit über die Grenzen Österreichs bekannt – viele internationale Tourneen, höchste Auszeichnungen bei renommierten Wettbewerben, Mitwirkung bei zahlreichen Opernproduktionen etc. gehören zum Alltag der jungen SängerInnen.



Die Spatzen wurden kurzfristig zu Aufnahmen für den Kinderfilm Peterchens Mondfahrt ins Synchron Stage Studio eingeladen ...

Neues Team an der Spitze

Der Chor wird derzeit von **Yulia Mikkonen** geleitet. Unterstützt wird die Chorleiterin seit September 2020 von der neuen Assistentin und Pianistin *Danute Ganahl*. Unsere Stimmbildnerinnen *Simona Eisinger* und *Elisabeth Pratscher* kümmern sich in individuellen Gesangsstunden um die Stimmen unserer SängerInnen.

COVID-19

Der gewohnte „Gesangsaltag“, d.h. 2x wöchentlich Proben sowie regelmäßige Auftritte im In- und Ausland

hatten Mitte März 2020 mit COVID-19 ein abruptes und hoffentlich nur vorläufiges Ende: Konzerte, Auftritte und Reisen (u.a. Matthäus Passion in Grafenegg, Reise zum Voix du Monde Festival nach Frankreich) wurden nach und nach abgesagt. Bei der Probenarbeit war plötzlich höchste Flexibilität gefragt, weil die Proben in den gewohnten Räumlichkeiten nicht mehr stattfinden durften. In diesem Zusammenhang herzlichen Dank an den Gumpoldskirchner Winzer Johannes Gebeshuber, der

uns kurzerhand (obwohl eine ziemliche Herausforderung für ihn) seinen brandneuen Verkostungsraum als Ausweich-Location zur Verfügung gestellt hat. Auch ein Intermezzo mit individuellen „online Proben“ im Frühjahr haben wir erfolgreich gemeistert.

Trotz der erschwerten Probenbedingungen haben wir es geschafft, Ende Juni ein wunderschönes Abschlusskonzert in der St. Othmar Kirche in Mödling zu geben, bei dem wir nicht nur Chorstücke präsentierten, sondern auch unsere Solisten viel Platz für ihre Darbietungen bekommen haben.



Die Bestimmungen zur Eindämmung von COVID-19 verlangten auch den Spatzen so einiges ab

Filmmusik für die Netflix-Produktion

Noch in den Ferien, Ende August, wurden die Spatzen kurzfristig zum „Studio Chor“ – wir wurden eingeladen, im *Synchron Stage Studio* in Wien Filmmusik für einen neuen Kinderfilm „Peterchens Mondfahrt“ aufzunehmen. Und weil die Spatzen im Aufnahmestudio eine sehr professionelle Leistung abgeliefert haben, kam im September prompt ein Folgeauftrag für eine Netflix Produktion. Anfang November wird ein – aufgrund der

aktuellen COVID-19 Bestimmungen leider nur ein kleiner – Teil des Chores für eine TV-Sendung in Wien vor der Kamera stehen.

Spatzen-Nachwuchs

Ein schöner Lichtblick in diesen für alle Chöre schwierigen Zeiten ist der neue Spatzen-Nachwuchs: Mit dem neuen Schuljahr kamen aus der Chorschule, die von Marlene Distl geleitet wird, gleich 13 neue Spatzen in den Konzertchor. Die ganze nun 38-köpfige Chorfamilie hat bereits Anfang September ein intensives Probenwochenende in der Volksschule Gumpoldskirchen absolviert. Wieder war angesichts der Vorschriften und Einschränkungen, die sich laufend ändern, Flexibilität angesagt und so stiegen die Spatzen auf eine Art „Schichtprobenbetrieb“ um. Die Einstudierung der Lieder für die geplanten Weihnachtskonzerte ist selbst unter diesen Bedingungen schon weit fortgeschritten und wir hoffen sehr, dass wir dieses schöne Programm in irgendeiner Form auch unserem Publikum präsentieren können. Der Aufwand, der derzeit nötig ist, um regelmäßige Proben unter Einhaltung der strengen Auflagen zu ermög-



... und auch die Aufnahmen für Netflix wurden von unserem Kinderchor toll gemeistert.

lichen, ist jede Minute wert, denn Singen ist eine große Freude für die Kinder der Gumpoldskirchner Spatzen und ein wichtiger Bestandteil unseres Lebens, auf den wir nicht verzichten wollen.

Alle weitere Informationen über die Spatzen finden Sie auf www.gumpoldskirchnerspatzen.at ■

Österreichischer Turnerbund

Turnen für alle nach Friedrich Ludwig Jahn (1778 – 1852)

Seit dem 19. Jhd wird in Gumpoldskirchen geturnt. Aus dem ersten Allgemeinen Turnverein wurde mit Obmann Ing. Otto Vogel im Jänner 1954 der heutige ÖTB. Der Verein fördert einen vielseitigen und auch leistungsorientierten Breitensport für Jung und Alt. Angeboten werden neben dem Turnen eine Vielzahl anderer Bewegungsmöglichkeiten wie Wirbelsäulengymnastik, „Bauch, Bein, Po“, Frauen- und Männergymnastik u.v.m. Das gesamte Angebot, sowie die Termine entnehmen Sie bitte unserer Internetseite. Der ÖTB veranstaltet darüber hinaus jährlich sein Dirndlkränzchen oder die Skiwoche – Brauchtumpflege wie Volkstanz zählen ebenso zum Aufgabengebiet wie die Teilnahme an Wettkämpfen.

Man unterstützt den Verein als Aktives Mitglied (Jahresbeitrag 50,-) oder als unterstützendes Mitglied. Mitglied werden Sie einfach, indem Sie bei einer



Übungsstunde Ihrer Wahl vorbeischaun, und wenn es gefällt das Anmeldeformular ausfüllen oder sich auf der Internetseite anmelden.

Vorhaben

Die jährliche Julfeier findet aufgrund vorherrschender Bedingungen wahrscheinlich in Form einer Fackelwanderung statt – genauere Informationen folgen noch.

Ansprechpartner & Kontakt

Obmann: Michael Ramberger
Obmannstellvertreter: Andreas Weber (Dietwart)
Turnwart: Michael Pinter

ÖTB Gumpoldskirchen
Schulgasse 18
2352 Gumpoldskirchen
buer0@oetb-gumpoldskirchen.at
www.oetb-gumpoldskirchen.at ■

Gumpoldskirchner Faschingsgilde

Kunterbunt durch den Jahreskreis



Der Vorstand der Gumpoldskirchner Faschingsgilde mit Präsidentin Ilse Sieber

Bereits im Jahr **1972** veranstaltete die Gumpoldskirchner Faschingsgilde die ersten **Faschingsitzungen** im Ort. 1975 startete die Gilde den **ersten Weinfasching**, mit Umzug, Sitzungen, etc. 1976 trat die Faschingsgilde dem „Bund Österreichischer Faschingsgilden“ (BÖF) bei. Seitdem werden **regelmäßig Faschingsitzungen** (Mitte Jänner) veranstaltet und auch beim **Marktfest** sind die Gildenmitglieder mit einem Kinderprogramm vertreten. Ebenfalls gerne besucht werden **Veranstaltungen anderer Gilden**. Beginnend vom Landes-Narrenwecken, bis hin zu Faschingsitzungen, BÖF Tagungen und der Gildenolympiade im Sommer. Das Maskottchen „Koloman“ kommt bei eini-



gen Veranstaltungen mit. Auch der **Gumpoldskirchner Königsorden** begleitet uns auf allen Wegen im Zeichen des Faschings. Dieser zeigt den über die Grenzen hinaus bekannten **Weinkönig** und wird an Vereinsmitglieder verliehen – in Bronze, Silber und Gold. Nur in Ausnahmefällen wird er Persönlichkeiten außerhalb des Vereines überreicht. Für besondere Gäste gibt es auch den **Königswein**, der als **Faschingswein** gerne verschenkt wird. Dieser wird natürlich mit dem Gumpoldskirchner Gildenruf: „Prost! Prost!“ überreicht – der perfekt zum Weinort passt.

Aktuelles

Aufgrund von COVID-19 können vorläufig für den **Fasching 2020/2021 keine Veranstaltungen** abgehalten werden. Wir hoffen aber, dass sich die Situation wieder verbessert und die Gilde voller Tatendrang in der drauffolgenden Saison wieder durchstarten kann. Es ist jedoch **geplant** eine **Sommerversammlung**, in Kooperation mit dem Mödlinger Förderungsverein (Faschingsgilde Mödling), abzuhalten. Infos: www.facebook.com/GumpoldskirchnerFaschingsgilde.

Kontakt

Präsidentin Ilse Sieber (0676 89323036 - blumensieber@aon.at), ihr Stellvertreter: Johann Josef Sieber, Schriftführerin: Sandra Taufraztzofer, Schriftführer-Stv. Reinhard Taufraztzofer ■

Förderverein zu „Die Freisinger“

Verein zur Nachlasspflege von Franz Schnitzer

Hedi Schnitzer-Vogel ist Obfrau des Vereins zur Förderung des kulturellen Nachlasses von Franz Schnitzer, welcher im Jahr 2014 gegründet wurde. Wir haben uns zur Gründung dieses Vereins entschlossen, weil einerseits der Autor Schnitzer ein gebürtiger Gumpoldskirchner ist (geboren am 16.1.1900) und andererseits sein Hauptwerk „Die Freisinger“ einen guten Einblick in den Ort und dessen Geschichte bietet. Der historische Roman, welcher erstmals im Jahr 1947 erschien, stellt ein zeitgeschichtliches Dokument dar, das gut den Kampf der Bauern gegen die beginnende Industrialisierung beleuchtet. Er ist aber auch ein Loblied auf unsere wunderschöne Landschaft, auf die wunderbare



Qualität der hier produzierten Weine. Franz Schnitzer hat eine sehr blumige Sprache, die beim Leser bunte Bilder entstehen lässt und Lust auf das Erkunden dieser Gegend macht. Es ist uns – nicht zuletzt aufgrund der finanziellen Unterstützung der Gemeinde Gumpoldskirchen – gelungen, dieses Buch neu aufzulegen. Einige Exemplare sind bei Obfrau Hedi Schnitzer-Vogel erhältlich (schnitzervogel@gmail.com) – ein ideales Weihnachtsgeschenk!



Lokomotive Gumpoldskirchen

Vizemeistertitel bei Inlinehockey-Meisterschaften gesichert

Pandemiebedingt mussten die heimischen Inlinehockey-Meisterschaften in diesem Sommer etwas kürzertreten. Die Regionalliga Ost war die einzige Liga, die ausgespielt wurde. Lokomotive Gumpoldskirchen sichert sich den Vizemeistertitel in der zweithöchsten Spielklasse

Vier Mannschaften spielten in einer einfachen Hin- und Rückrunde die Meisterschaft in der Regionalliga Ost aus. Knapp waren die beiden Begegnungen zwischen dem späteren Meister aus Wien, den Transistoren Josifgrad und dem Vizemeister Lokomotive Gumpoldskirchen. Beim ersten Aufeinandertreffen Ende August sorgte ein Treffer 14 (!) Sekunden vor Ende für den 8:7-Endstand für die Transistoren. Das Rückspiel Mitte September, war ein vorgezogenes Entscheidungsspiel um die Meisterschaft. Erneut setzten sich die Wiener durch. Transistor Josifgrad gewann das Spiel gegen Gumpoldskirchen mit 5:9 und kürte sich damit zum Regionalliga Ost-Meister 2020.

Die Weinortler aus Gumpoldskirchen wurden verdient Vizemeister, sie gewannen die vier Spiele gegen den Drittplatzierten Inlinewölfe Ternitz und die Red Dragons Altenberg.



So sehen Vizemeister aus! Lokomotive Gumpoldskirchen

Regionalliga Ost - Endstand Saison 2020:

1. Transistor Josifgrad
2. Lokomotive Gumpoldskirchen
3. Inlinewölfe Ternitz
4. Union Red Dragons Altenberg II

Inlinehockeyverein

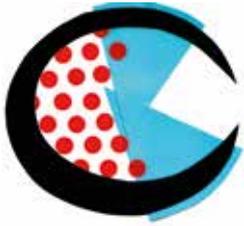
Inlinehockey wird in einer leichten Eishockeysausrüstung auf Inlineskates gespielt. Statt mit Puck spielen wir mit einem gelgefüllten Ball. Ein Meisterschaftsspiel wird mit vier Feldspielern je Linie und Tormann gespielt. Der Verein wurde 2002 gegründet, derzeit haben wir 20 Erwachsene und 8 Teenager als Mitglieder. Unsere Spieler

sind zwischen 15 und 60 Jahren alt. Obmann: Christian Winkler, Kassier Anton Glasmaier. Seit 2018 nehmen wir an der Meisterschaft Regionalliga Ost 2 teil. Unsere Trainingszeiten sind von Mai bis Oktober Mo und Do 18 bis 21 Uhr am Funcourt neben der Feuerwehr und im Winter Mo 18 bis 21 Uhr im Turnsaal der Weinbauschule. ■

Mannschaft: Gregor Armbruster, Armin Skacel, Gustav Glasmaier, Florian Steyrer, Christian Cap, Uwe Skacel, Phillip Cap, Marcus Kammerer, Anton Glasmaier, Martin Jenny, Florian Zoglauer, Peter Kitter, Dominik Dorner, Johannes Skacel, Christian Winkler und Goalie Markus Ecker



Im Zuge der von der Marktgemeinde Gumpoldskirchen geführten Vereinsgespräche replizierte der Inlinehockeyverein sein grandioses Meisterschaftsergebnis. Die für Gumpoldskirchen zuständige GGR Dagmar Händler überreichte im Zuge des Treffens ein Infrarot-Fieberthermometer, im Bild mit GGR Ing. Walter Promitzer, Vereinsobmann Christian Winkler und Kassier Anton Glasmaier.



Gumpoldskirchner Kunstkreis

Zusammenschluss Gumpoldskirchner Kunstschaffender

Der Gumpoldskirchner Kunstkreis ist ein Zusammenschluss von KünstlerInnen, die in Gumpoldskirchen leben, arbeiten und die Auseinandersetzung mit Kunst und künstlerischer Praxis pflegen. Gegründet wurde der Kunstkreis im Herbst 2004 von Claudia Kragulj. Er besteht aus AutodidaktInnen und akademischen KünstlerInnen und ist offenes Kommunikationsnetz und Projektgruppe im Kunstbereich. Gemeinsam stellen die Mitglieder immer wieder in unterschiedlicher Zusammensetzung ihre Arbeiten aus z.B. in Tschechien, in der Slowakei, der Ägyptischen Botschaft in Wien oder in den Partnerstädten von Gumpoldskirchen.

Ausstellungen & mehr

Fixtermin ist ihre jährliche Kunstschau während der NÖ Tage der offenen Ateliers Mitte Oktober, wo sie in der Galerie Bergerhaus in Gumpoldskirchen ihre neuesten Werke ausstellen, die von Malerei, Zeichnung, Video, Fotografie, 3D Druck-Plastiken, Installationen, diversen Druckgrafiktechniken bis hin zu Schmuckkunst u.v.m. reichen.

Kunstvermittlungsangebote im Rahmen des Gumpoldskirchner Ferienspiels („Eine fotografische Spurensuche...“ oder „Obst und Gemüse-Bilder à la Arcimboldo“) oder auch Projekte wie die KUNST-STATION am Bahnhof Gumpoldskirchen in Form eines Containers mit Leuchtschrift, der als Atelier, Kultur-Büro, Café und White Cube fungierte, waren Projekte des Gumpoldskirchner Kunstkreises.

Künstlerinnen und Künstler in Gumpoldskirchen, Vereine mit Kooperationsideen oder Menschen, die sich für



Michael Maxian, Peter Bisovsky, Andreas Frank, Dieter Josef, Theodora Maxian-Marzani, Gertrud Bisovsky, Rosie Biegler, Verena Fuchs, Claudia Kragulj, Antonia Kragulj-Móga und Reinhard Kowal-Gradl.

Kunstvermittlungsangebote oder Werke des Kunstkreis' interessieren, mögen sich per E-mail bei Claudia Kragulj melden.

Kontakt

www.kulturvernetzung.at/de/claudiakragulj/
MMag. Claudia Kragulj MAS, claudia@kragulj.at,
www.claudia.kragulj.at ■

Werkchau - Schauwerk

- 01 Verena Fuchs: Kehrseite Fotografie
- 02 Dieter Josef: Italy III Lithographie 2014
- 03 Claudia Kragulj: Baubo Figurine und Göttin Baubo Siebdruck
- 04 Antonia Kragulj-Moga: Lederobjekt
- 05 Andreas Frank: Feld E
- 06 Theodora Maxian-Marzani: Laxenburg Burg Aquarell 2013
- 07 Rosie Biegler: Schmuckkunst
- 08 Gerti Bisovsky: Blüten und Blätter
- 09 Peter Bisovsky: zwei lila Masken
- 10 Kowal-Gradl: Madonna 3D Druck 2017



01



02



03



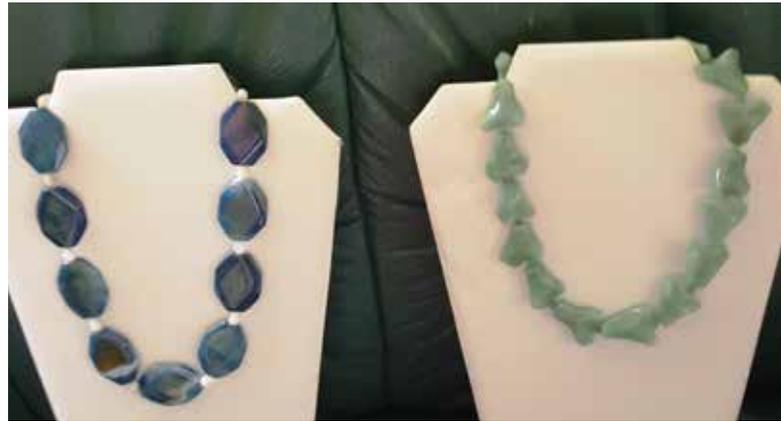
04



05



06



07



08



09



10



Eulenspiegel

Verein zur Vertretung der Interessen der Gumpoldskirchner Jugend



Die Eulenspiegel haben die Jugend im Blick

Wir „Die Eulenspiegel – Verein zur Vertretung der Interessen der Gumpoldskirchner Jugend“ treten für unsere Jugend in der Gemeinde ein. Es ist uns ein großes Anliegen durch Veranstaltungen den Zusammenhalt in der Gemeinde und der Region zu stärken. Auch wenn dies durch die Pandemie zur Zeit nur eingeschränkt möglich ist, wollen wir in Zukunft wieder insbesondere musikalische Akzente setzen um erstklassige Unterhaltung zu garantieren. Zudem sind auch Schnaps- und Sportturniere Teil des Vereinsrepertoires. Wir wollen der Jugend die Möglichkeit bieten ihre Freizeitaktivitäten gemeinsam in der Gemeinde ausleben zu können. Dabei wollen wir attraktive Alternativen schaffen, für die es sich lohnt im Ort zu bleiben. Mit unseren Freunden der Biedermannsdorfer „open minded youth (OMY)“ gelang es uns, Gumpoldskirchen durch unsere gemeinsame Eventreihe

„Crossover“ weit über die Ortsgrenzen hinaus als Bühne für elektronische Tanzmusik zu etablieren. Trotz mehr als einem Jahrzehnt Pause bis zur Wiederaufnahme des aktiven Vereinsbetriebs im Jahr 2017 blicken wir stolz auf eine 25-jährige Vereinsgeschichte zurück. (Gründung 1992)

Im Team

Aktuell 15 aktive Mitglieder, Funktionsträger sind:

Obmann: Paul Gebeshuber

Obmann Stellvertreter: Stefan Haderer

Schriftführer: Oliver Theimer

Schriftführer Stellvertreter: Julian Tichy

Kassier: Christoph Käferle

Kassier Stellvertreter: Michael Klonner

E-Mail: die.eulenspiegel@gmail.com

Web: www.facebook.com/DieEulenspiegel

www.instagram.com/die_eulenspiegel/

Wie kann man uns unterstützen, Mitglied werden?

Sendet bitte eine E-Mail an die.eulenspiegel@gmail.com, wir werden uns dann mit euch in Verbindung setzen.

Was ist in nächster Zeit geplant?

Mit November fällt der Startschuss für einer Online-Informationskampagne zu aktuellen Themen. Der Schwerpunkt der ersten Recherche liegt auf den Auswirkungen der Corona-Krise für die Klubkultur. Sobald es möglich ist wollen wir in Sachen Veranstaltungen wieder durchstarten und Leben in unsere Gemeinschaft bringen. ■

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:

Marktgemeinde Gumpoldskirchen, Schrankenplatz 1, 2352 Gumpoldskirchen

Tel. 02252 62101, Fax: 02252 62101 33

office@gumpoldskirchen.at

www.gumpoldskirchen.at

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ferdinand Köck

für die Marktgemeinde Gumpoldskirchen

Fotos & Texte wurden freundlicherweise von den Vereinen sowie von A. Peischl und FK Nebuda zur Verfügung gestellt.

Die meisten Fotos sind Archivfotos und als solche vor der Pandemie entstanden.

Pfadfindergruppe Gumpoldskirchen

Eine Talenteschmiede für unsere jungen Leute

Seit 1928 gibt es die Pfadfindergruppe Gumpoldskirchen. Die Pfadfinder sind die weltweit größte internationale Kinder- und Jugendbewegung. Sie gibt es seit 1907.

Organisation

Die ehemalige kleine Gruppe junger Burschen wuchs stetig an und besteht heute aus rund 140 Pfadfindern und Pfadfinderinnen. Unsere Gemeinschaft fördert die Entwicklung der Stärken und sozialen Kompetenzen junger Menschen. In unseren vier Stufen (Wichtel und Wölflinge (6-10 Jahre), Guides und Späher (10-13 Jahre), Caravelle und Explorer (13-16 Jahre) und Ranger und Rover (16-20 Jahre)) treffen wir uns jeden Mittwoch in unseren Heimstunden. In den Sommer- und Pfingstferien fahren wir auf Pfadfindertag. Regelmäßig nehmen wir auch an nationalen oder internationalen Großlagern teil oder fahren mit der ganzen Gruppe Gumpoldskirchen gemeinsam auf Lager.

Allzeitbereit

Angepasst an die jeweilige Altersstufe spielen wir, hinterfragen kritisch, schützen die Natur, erleben Abenteuer, planen Projekte, nützen unsere Stärken und entwickeln uns ständig weiter. Nach unserem Wahlspruch „Allzeitbereit“ geben wir unser bestes die Umwelt zu schützen, Menschen zu helfen und uns im Ort zu engagieren. Wir sind kunterbunt, unterschiedlich und jeder ist bei uns willkommen! Unser Obmann heißt Walter Promitzer und unsere Gruppenleiter sind Sabine Hartl und Viktor Perdula.

Mit den Pfadfindern durch die Zeit des Advents

Auch im Ort sind wir aktiv. Am ersten Adventwochenende findet jedes Jahr unser Adventmarkt beim Rathaus statt. Am 4. Adventsonntag gestalten wir unsere traditionelle „Pfadmesse“. Nicht mehr wegzudenken ist „MFG- Das Festival“ beim Marktfest Gumpoldskirchen, wo junge Bands und der

legendäre „Pfadiburger“ für gute Stimmung am Kirchenplatz sorgen.

COVID-19

Heuer findet aufgrund der aktuellen Situation der Adventkranzverkauf bei unserem Pfadfinderheim statt. Aktuell bieten unsere Ranger und Rover ihren eigenen Escape Room an. Wir hoffen, dass wir bald wieder weitere Veranstaltungen anbieten können.

Mach mit!

Wenn du auch ein Teil unserer Gemeinschaft werden möchtest, dann melde dich einfach unter folgender E-Mail-Adresse: kontakt@pfadgpk.at Pfadfinder sein heißt nicht nur am Lagerfeuer zu singen, in Zelten zu übernachten oder in der freien Natur zu kochen. Es bedeutet Teil einer riesigen Gemeinschaft zu sein, einmalige Erfahrungen zu sammeln und sich diese Werte für sein ganzes Leben mitzunehmen. ■



regio-gumpi

Verein zur Förderung der Regionalität im Lebensmittelbereich

Regio-gumpi ist ein gemeinnütziger Verein mit dem Zweck den Menschen in unserer Region das Gärtnern „schmackhaft“ zu machen und sich mit gesunden Lebensmitteln vermehrt selber zu versorgen.

Vor einigen Jahren hatte Johanna Gebeshuber die Idee, ihren Heurigen mit selbst gezogenem Gemüse zu versorgen und sie begann mit einigen Freunden ein Feld in den Weingärten zu bewirtschaften. Daraus entstand die Idee, die Menschen in und um Gumpoldskirchen wieder mehr zum Gärtnern zu animieren und einzuladen, mitzumachen und eigenes Gemüse zur Selbstversorgung zu produzieren. Von Seiten der Gemeinde wurde das Projekt von Anfang an unterstützt. Verschiedene Experten wurden zur Unterstützung gefunden, vom Gärtner, der durchs Jahr begleitet, bis hin zum Koch, der beim „Einkochen“ der Köstlichkeiten unterstützt.

Projektverantwortlich und Initiatorin ist Johanna Gebeshuber, die auch Obfrau des Vereins regio-gumpi ist, der 2020 gegründet wurde.

Ausgangslage

Weinbau gibt es in Gumpoldskirchen seit Jahrhunderten und dementsprechend wurden die Böden schon lange einseitig genutzt. In der Zwischenzeit ist die Gemeinschaft auf über 100 Mitgärtnerinnen und Mitgärtner angewachsen und das erste Jahr war schon für alle sehr erfolgreich.

Was wollen wir? Unsere Ziele – Selbstversorgung

Das Wiedererlernen, sich zumindest zum Teil, mit Lebensmitteln selber zu versorgen, ist unser zentrales Anliegen. Dabei biologisch und nachhaltig zu wirtschaften und die Zusammenhänge in der Natur zu verstehen – wir können nur mit der Natur wirtschaften,



Eine Idee wurde zum Erfolgskonzept: regio-gumpi

ten, nicht gegen sie oder neben ihr. Auch die Corona-Krise hat uns gezeigt, wie anfällig unsere Wirtschaftsstruktur ist, wie abhängig wir sind und wie wichtig es ist, dass wir uns regional, nachhaltig und in Eigenregie mit dem Allernotwendigsten versorgen können. Unsere Böden lebendig zu halten, um auch kommenden Generationen diese Lebensgrundlage zu bewahren, ist uns ganz wichtig.

Neben der Gemüse-Selbstversorgung ist die Förderung der Gemeinschaft im Ort ein zentrales Anliegen. Es gärtner nicht jeder alleine sondern gemeinsam am Feld, im Weingarten. Es kommt zum Kennenlernen, Austausch, es entstehen Beziehungen. In regelmäßigen Schulungen, „Garten“festen und Treffen passiert Kommunikation, es wächst Gemeinschaft und steckt weiter zum Miteinander an. Jung lernt von Alt – eine jahrtausendalte Tradition die im



Google-Zeitalter droht auszusterben. Unser Projekt hat schon viel Aufmerksamkeit erregt. Sämtliche regionale Zeitungen haben darüber berichtet und auch der ORF hat am 15.09.2020 in Guten Morgen Österreich schon über regio-gumpi gesendet. Wir wollen mit laufender Medienpräsenz auch andere Orte und Gemeinden anregen, ähnliche Projekte ins Leben zu rufen.

Als weiterer Schritt für das Jahr 2021 ist geplant, brach liegende Flächen um Gumpoldskirchen erblühen zu lassen. Es gibt viele brach liegende Weingärten um Gumpoldskirchen. Auf diesen Flächen sollen Blühpflanzen gesät werden, was nicht nur zur Verschönerung der Region beiträgt sondern auch die Artenvielfalt in unserer Kulturlandschaft fördert.

Für das kommende Jahr kann man sich ab Februar 2021 wieder zur aktiven Teilnahme anmelden, denn Garteln macht glücklich und zufrieden! ■



Kontakt: Johanna Gebeshuber,
johanna.gebeshuber@heuriger-
spaetrot.com, Tel. 0664 1459159



„Repair Café“ in Gumpoldskirchen

Alfred Peischl stellt Privatinitiative vor

Nachdem ich im Jahre 2016 alleine in der HandWerk.Stadt Mödling begann, einfache Reparaturen an Elektrogeräten durchzuführen, steigerte sich diese „One-Man-Show“ im Laufe der Jahre auf ein Kompetenzteam mit fünf Personen.

Standort Gumpoldskirchen

2018 öffnete ich mein eigenes „Repair Café“ in Gumpoldskirchen, weil mir die Gemeinde großzügig einen Raum in der ehemaligen Landwirtschaftlichen Fachschule in der Gartengasse 29 zur Verfügung stellte. Hier habe ich mit meinen Spezialisten auf über 50 m² reichlich Platz um uns um kaputte Geräte zu kümmern. Mit Stolz darf ich betonen, dass wirklich lauter Profis am Werk sind – jeder ist auf seinem Fachgebiet ein Spezialist.

Idee & Praxis

Da der Ansturm so groß ist, konnten wir das eigentliche Konzept, nämlich bei Kaffee und Kuchen mit dem Gerätebesitzer zu plaudern, nicht wirklich realisieren. Da würden wir mit unserer Arbeit nie fertig werden.

Hatten wir früher fixe Öffnungszeiten, so können wir aktuell, wegen der Corona-Pandemie, Reparaturen nur zu vereinbarten Terminen annehmen.

Finde den Fehler

Die telefonische oder E-Mail-Anmeldung dient auch für die Abklärung des anstehenden Problems. Oft kann schon ein Fehler am Telefon behoben werden. Außerdem wird auch nicht jedes Gerät von uns repariert. Abgesehen von Großgeräten, wie Waschmaschinen, Kühlschränke, etc., gehören dazu noch Kaffeefullautomaten, Drucker, Computer, Fernseher....

Was braucht es für die Reparatur?

Voraussetzung für eine Reparatur ist, dass das Gerät ordentlich gesäubert ist. Und das nicht nur außen, sondern an allen zugänglichen Stellen. Bei einem Staubsauger beispielsweise findet man neben dem Müllsack noch Filter, die oft total verschmutzt sind. Diese Filter kann man meist waschen. Auch das Fach, wo die zusätzlichen Düsen untergebracht sind, verdient es, gesäubert zu werden. Man möchte nicht glauben, wie unsere Hände aussehen, wenn wir einen Staubsauger zerlegen müssen, der nicht gereinigt ist.

An und für sich sollten ja die Besitzer der Geräte, dieselben unter unserer Anleitung selbst reparieren. Leider ist das in den wenigsten Fällen möglich, denn von einer 80-jährigen Hausfrau wird man schwerlich erwarten können, dass sie einen CD-Player zerlegen, geschweige denn, reparieren kann.



Alfred Peischl (2. v.l.) mit interessierten „Kunden“.

Ehrenamtliche Tätigkeit

Für unsere Arbeit verlangen wir nichts, gerne nehmen wir aber eine angemessene Spenden entgegen. Erforderliche Ersatzteile sind vom Besitzer zu besorgen und natürlich auch zu zahlen. Auch werden für Reparaturen keine Garantie übernommen und es besteht kein Recht darauf, dass ein un-reparierbares Gerät wieder zusammengebaut wird.

No goes

Wir wehren uns aber beispielsweise dagegen, verschmutzte Kaffeemaschinen zu servicieren, einfach weil es im Geschäft mehr kostet. Wir wollen auch nicht die Stereoanlage auf Vordermann bringen, damit sie teurer verkauft werden kann.

Hohe Erfolgsquote

Stolz können wir berichten, dass unsere Erfolgsquote bei über 80% liegt, wobei dieser Wert theoretisch noch höher ist. Es wird jedoch auf die Wirtschaftlichkeit geachtet, und vom Ersatzteilkauf bei unrentablen Reparaturen abgesehen. Einen Wasserkocher bekommt man um 30 Euro, ein neuer Heizkörper dafür kostet – wenn man ihn überhaupt bekommt – auch so viel. Und reparieren kann man einen durchgebrannten Heizkörper nicht.

Neben dem Reparaturerefolg steht aber die Freude am Tun sowie die des Gerätebesitzers im Vordergrund der Tätigkeit. Ein weiterer Aspekt ist, den Spendenerlös für einen guten Zwecke zu verwenden.

Kontakt und Infos

2352 Gumpoldskirchen, Gartengasse29 M: 0664 5770550
E: repair-cafe2352@aon.at ■

Die Diven aus dem Wienerwald

Musiktheaterverein Gumpoldskirchen

Gegründet im November 2019 als Niederösterreichisches Tourneetheater wollen wir mit unseren durchwegs klassisch inszenierten, hochkarätig besetzten und außergewöhnlichen Programmen Musik- und Theaterliebhaber in ganz Österreich begeistern.

Feuerwerk der Stimmen

Unser Künstlerteam selbst besteht durchwegs aus ausgebildeten SängerInnen und MusikerInnen, die ihre Karriere vielfach für die große Liebe und Familiengründung oder auf Grund von Schicksalsschlägen aufgeben mussten und nun für Auditions in unserer sehr schnelllebigen Welt zu alt sind. Besonderes Markenzeichen sind unsere Pasticcios – eine Liaison von Oper, Operette oder Musical mit Theater. Auf Grund von COVID-19, müssen diese noch ein wenig warten. Um unser Künstlerteam in dieser Zeit dennoch auf die Bühne zu helfen, gab es seit August unsere „Feuerwerk der Stimmen“-Konzerte und Musicaldinner (ohne Gage, um heimischen Betrieben, Gastwirten und Winzer durch die Corona-Zeit zu unterstützen) und Benefizkonzerte in Altenwohnheimen. Im Dezember sind Adventkonzerte mit einigen unserer Gesangs- und Instrumentalsolistinnen geplant, so auch am 22.12., 19.00 Uhr, in der Kirche in Gumpoldskirchen.



Die Diven aus dem Wienerwald wollen mit Musik und Theater begeistern

Musik- und Theaterworkshops

Neben der Unterstützung der Profis wollen wir auch der Jugend und der Gumpoldskirchner Bevölkerung einen Platz geben und im kommenden Jahr Musik- wie Theaterworkshops anbieten. Willkommen ist bei uns jeder, wir freuen uns über jeden Sponsor, jedes unterstützende Mitglied aber auch jeden talentierten Gumpoldskirchner und jede talentierte Gumpoldskirchnerin, die mit uns bei Konzerten oder Pasticcios aktiv mitwirken möchte (schauspielerisch oder gesanglich). ■

Kontakt: Barbara Graf-Brauneder (Obfrau)
Tel: 0664 5384870 – barbara.graf.1@gmx.at

Königsweinwinzer

Verein zur Vermarktung von Gumpoldskirchens autochthonen Rebsorten

Der König der Weine wurde schon im 12. Jh. von geistlichen und weltlichen Würdeträgern als edler Tropfen sehr geschätzt. 1957 erstellte der Markenschutzverband erstmals strenge Richtlinien; so musste der Königswein nun ein Qualitäts- oder Prädikatswein aus den Sorten Rotgipfler und Zierfandler, oder einem Verschnitt aus beiden sein. Jeder Weinbaubetrieb des Weinbauvereins Gumpoldskirchen konnte seinen Wein zur kommissionellen Prüfung und Verkostung einreichen. Der Verkauf der unterschiedlichen Weine der Winzer



führte dazu, dass unter der Marke Königswein zwar geprüfte Qualität verkauft, aber kein gleichbleibender Weintyp gewährleistet werden konnte. Die Marke verlor an Attraktivität. Um dem Wein ein neues, einheit-

liches Gesicht zu verleihen, schlossen sich 2002 zwanzig Gumpoldskirchner Winzer zusammen, um ihn künftig gemeinsam zu keltern. Im Jahr 2003 wurde der neue Königswein auf einem Fest im Benediktinerhof gemeinsam mit Weinpatin Dany Sigel erstmals der Öffentlichkeit präsentiert. Obmann der Königsweinwinzer ist Alfred Freudorfer. Vinifiziert wird der Wein von Johannes Gebeshuber. Erhältlich ist der Königswein in der Vinothek im Tourismusbüro und bei den Königsweinwinzern. Alle Infos: www.koenigswein.com ■

Tourismusboard Gumpoldskirchen

Verein stützt Fremdenverkehrsinitiativen

Aus der Arbeitsgruppe „Tourismusboard“ entstand im Jahr 2020 der Verein „Tourismusboard Gumpoldskirchen“. Die Vereinsgründung war eine logische Konsequenz um in Zukunft einheitlich nach außen auftreten zu können.

Umfassende Ziele

Vereinszweck ist alle im Tourismus tätigen und vom Tourismus lebenden GumpoldskirchnerInnen in demokratischer Form zusammenzufassen, ihre Interessen (in Ergänzung zu gesetzlichen Berufsorganisationen) in beruflicher, wirtschaftlicher und kultureller Hinsicht zu vertreten, die Tourismusgesinnung in der Region Wienerwald zu fördern und dem Tourismus den ihm zustehenden politischen Stellenwert zu verschaffen, Verständnis für Fragen des Tourismus zu verbreiten, um so die Entfaltung der freien Tourismuswirtschaft in Gumpoldskirchen zu fördern und ihren Bestand zu sichern. Diese Ziele sollen durch Veranstaltungen, Messen, Internetauftritt, Social Media, Diskussionen, Wahrnehmung der Kontakte zur Politik sowie durch Werbung und Öffentlichkeitsarbeit erreicht werden. Die Tätigkeit der Vereinigung ist nicht auf Gewinn gerichtet.



Der Vereinsvorstand mit Obfrau Katharina Graner

Vereinsgremien

Obfrau: Katharina Graner, Obfrau-Stv: Eduard Bugelnig, Obfrau-Stv: Martina Weninger-Krug, Kassierin: Johanna Köckeis-Grüner, Kassierin-Stv: Karin Freudl, Schriftführer: Michael Maringer, Schriftführer-Stv: Kathrin Feischl, Rechnungsprüfer: Jörgen Vöhringer, Hotellerie: Ladislaus Batthyany-Strattmann, Gastronomie: Johanna Gebeshuber, Weinbau: Robert Grill und Herbert Bauer, Kultur: Dagmar Händler.

Unterstützen

In Zukunft ist geplant, alle Gumpoldskirchner Wirtschaftstreibende einzuladen, den Verein mit einem jährlichen Mitgliedsbeitrag zu unterstützen. Somit sollen weitere Projekte, die den Tourismus im Ort fördern, unterstützt werden.

Was ist geplant?

Im Herbst und Winter standen die Events „Wildschwein trifft Wein“ sowie „Advent in Gumpoldskirchen“ auf der Agenda. Auch ein Erntedankfest rund um das Gartenprojekt von Johanna Gebeshuber wäre geplant gewesen. Die Ausbreitung des Corona-Virus sowie die damit verbundenen Maßnahmen veranlassten uns jedoch alle Events vorerst Mal abzusagen. Nun geht Sicherheit vor. Anfang des Jahres wäre die Faschingsmeile sowie der „Tag der Offenen Eventlocation“ geplant, wir werden sehen ob wir diese Veranstaltungen abhalten dürfen.

Infos und Kontakt

Katharina Graner, katharina.graner@freigut-thallern.at, 0664 889 220 15 ■



Faschingsdienstag mit dem Tourismusboard

Gumpoldskirchen hilft

Unterstützungsleistungen für Flüchtlinge



Der Verein wurde 2015 im Zuge des Ankommens der ersten Flüchtlinge aus Syrien und Afghanistan gegründet und bei einem Treffen der Gumpoldskirchner Gemeinde zur damaligen Lage präsentiert. Spontan haben sich rund 160 Bürger*innen in einer Mailingliste zur Unterstützung eingetragen. Die Hauptaufgabe zu dieser Zeit war die Vermittlung von Unterstützung zur Unterbringung von Flüchtlingen sowie Begleitung beim Deutschlernen, Arztbesuchen, Amtswegen etc.



Andrea Brunner, Karl Kühn und Christian Tschirk

Seit damals im Vorstand:

Obfrau Andrea Brunner

Obfrau-Stellvertreter Karl Kühn

Kassier Christian Tschirk

Unser Ehrenmitglied ist Johanna Spörk, die uns in Sachen Spontanhilfe ein großes Vorbild ist. Unsere Hauptaufgabe heute ist es, Menschen in Gumpoldskirchen relativ spontan und unbürokratisch zu helfen. Das betrifft folgende Bereiche: Vermittlung von Hilfeleistung, etwa wie Besorgungen, Spaziergangbegleitung, Betreuung u. ä. ohne aber dabei die professionelle Sozialarbeitsangebote z.B. der Gemeinde zu umgehen.

Ebenso die Vermittlung von Möbeln, Kleidung, Fahrrädern u.ä. – das funktioniert so: Wenn Mitglieder ein

Mail schreiben, dass sie z.B. bei einer Wohnungsräumung etwas gratis zu vergeben haben, wird dies mit ihrem Einverständnis in dem Mailverteiler an die Unterstützer*innen verteilt (ca. 160 Personen) – somit ist unsere Hauptaufgabe Menschen zu vernetzen aber auch finanziell kurzzeitig zu unterstützen, manchmal etwa Gumpoldskirchner Schüler*innen z.B. für das Ferienspiel, Hort, Gitarrenkauf, Musikstunden u.ä.

Während des 1. Lockdowns im Frühjahr 2020 boten wir auch Unterstützung bei Einkäufen oder etwa Abtransport beim Grünschnitt. Auch eine Liste, wo man wie und wann Einkäufe online oder telefonisch tätigen kann wurde versandt. Gemeinsam mit den GRÜNEN Gumpoldskirchen und SPÖ

organisierten wir bereits vier Mal das so genannte „Kulina(r)risch Bunte Sommerfest“, dessen Einnahmen wir dann z.T. auch an andere gemeinnützige Organisationen wie auch „Ärzte ohne Grenze“ spenden, ein Teil kommt aber eben „Gumpoldskirchen hilft“ zugute. Mitgliedsbeiträge (25€/Jahr) und sonstige Spenden sind die Basis.

Das Sommerfest ist ein Zeichen zur multikulturellen Gemeinsamkeit in unserem Ort. Da kochen multikulturelle Bewohner*innen ihre Rezepte aus der „alten“ Heimat. Die Zutaten vergüten wir den Köch*innen, Mitglieder und Köch*innen verteilen dann beim Fest eine bunte Vielfalt an Köstlichkeiten, die gratis ausgegeben werden – dabei wird aber jedenfalls fleißig gespendet! Zum guten Essen gibt es Live-Musik einer Volksmusikgruppe, die neben österreichischer Musik auch Klezmer und Tango spielt.

Auch wenn bereits 5 Jahre vergangen sind, werden immer wieder um Hilfe angefragt – das ist gut so, denn das zeigt uns, dass wir bereits im Denken, dass da jemand ist, der in der Not helfen kann, im Ort verankert sind. Ein Grund, warum wir gewiss weitermachen werden! ■

Kontakt: info@gumpoldskirchenhilft.at



Die Weltgesundheitsorganisation empfiehlt Erwachsenen täglich mindestens 10.000 Schritte zu gehen. „Unser Rundweg soll dabei unterstützen täglich die Hälfte dieses Weges zurückzulegen“, weiß GR Margit Möstl als Arbeitskreisleiterin der Gesunden Gemeinde Gumpoldskirchen. „Der tut gut«-Schrittweg wird daher aktuell in den Sozialen Medien vermehrt beworben, um in Zeiten von Corona zur Bewegung anzuregen“, verrät sie. Los gehts nächst dem Freizeitareal bei Adventure Golfpark. Unser Foto zeigt eine gemeinsame Walkingrunde aus dem Vorjahr.

NÖ Seniorenbund/NÖ Senioren

Interessensgemeinschaft für die ältere Generation

Die Ortsgruppe Gumpoldskirchen wurde im Jahre 1987 gegründet. Sie ist Teil der gleichnamigen Bezirks- und Landesorganisation.

Inhalt und Ziele

Der Ortsgruppe ist es wichtig, ihre Programme auf die Bedürfnisse der älteren Generation auszurichten und deren Interessen als Wertegemeinschaft zu vertreten. Sie verfolgt das Ziel, der älteren Generation ein möglichst langes Leben im familiären Umfeld zu ermöglichen – sie fühlt sich einem eigenbestimmten Weltbild verbunden. Sie hilft Mitbürgern in Not und steht allen mit Rat und Tat zur Seite.

Inhalt und Ziele

Die Ortsgruppe trifft sich jeden ersten Dienstag im Monat zur Vorstellung und Besprechung der Monatsaktivitäten bzw. zur Vermittlung wichtiger Informationen. Die Programme werden quartalsmässig erstellt und verteilt. Schwerpunkte sind Reise-, Gesundheits- und Kulturangebote. Regelmäßige Informationsblätter werden aber auch in den beiden Schaukästen im Ort ausgehängt. Außerdem informiert eine eigene Homepage (gumpoldskirchen.noe-senioren.at) über aktuelle Themen. Die Ortsgruppe ist auch im Gemeinderat mit mehreren GemeinderätenInnen vertreten und stellt den Obmann des überparteilichen Seniorenbeirates. Der Vorstand wurde am 3. Juli 2018 für eine vierjährige Funktionsperiode bestellt.

Vorstand

Obmann GR Dkfm Dr. Klaus Tremmel – k.tremmel@kabsi.at
StellvertreterInnen: Karin Hasenöhr, Ingeborg Hochwarter und GGR Walter Promitzer
Schriftführerin Ing. Ulrike Tremmel



Im Bild der Vorstand der NÖ Senioren mit Obmann Dr. Klaus Tremmel und Bürgermeister Ferdinand Köck.

Finanzreferentin Karin Hasenöhr
Kulturreferentinnen Ilse Lehner und Sissi Dörner
Gemeinde-Koordination GGR Dagmar Händler
Organisationsreferentin Hilde Rechtberger
Sonderprojekte/IT Belange Kristina Binder
Finanzprüfer Helmut Lehner und Alfred Reisacher

Durch die derzeitige Corona-Situation sind die Aktivitäten der Ortsgruppe auf ein Mindestmass beschränkt. Wir hoffen, in Bälde wieder zu unseren „normalen“ Programmen und Aktivitäten zurückzukommen. ■

Infos und Kontakt

GR Dkfm. Dr. Klaus Tremmel,
Tel. 0676 9546385, k.tremmel@kabsi.at



Sommerfeste gehören zu den traditionellen Zusammenkünften der NÖ Senioren

Der Weinbauverein Gumpoldskirchen

Wussten Sie, ...

... dass der Weinbauverein Gumpoldskirchen die älteste berufsständige Organisation österreichischer Weinbauer ist?

Bereits 1877 hat man sich unter dem „Ersten Gumpoldskirchner Weinproduzenten-Verein“ zusammengeschlossen, um sich gemeinsam den verschiedenen Herausforderungen zu stellen. Trotzdem es eine Epoche des wirtschaftlichen und kulturellen Aufschwungs war, stand es um den Weinbau damals nicht gut. Absatzprobleme der kleinen Weinbaubetriebe aufgrund fragwürdiger Praktiken durch Weingroßhändler, aber vor allem verschiedene Krankheiten im Weingarten machten den Winzerfamilien zu schaffen. Peronospora, eine hartnäckige Pilzkrankung, und die Verbreitung der Reblaus verursachten auch in Gumpoldskirchens Rieden enorme Schäden. So wurde vor allem der Kampf gegen die Reblaus zum Hauptaugenmerk des damaligen (bereits umstrukturierten) „Zweigvereins des Vereines zum Schutz des österreichischen Weinbaues“. Sämtliche Weingärten in Gumpoldskirchen wurden mit neuem Rebenmaterial ausgepflanzt, welches über den damaligen Verein den Winzern zu günstigen Konditionen zur Verfügung gestellt wurde.

1899 waren die Neuauspflanzungen größtenteils abgeschlossen und die Aufgabe des Vereins weitgehend vollbracht. Aus dem bestehenden Verein konstituierte sich der heutige „Weinbauverein Gumpoldskirchen“, der sich zukünftig vor allem um Belange des örtlichen Weinbaus und der ansässigen Winzer kümmert.

Umfangreiche Projekte, aus denen die Winzer teils noch bis heute ihren Nutzen ziehen, wurden im vorherigen Jahrhundert über den Verein umgesetzt. Zum Beispiel die Beschaffung von raren Produktionsmitteln (von Rebmateriale bis Draht, von Spritzmittel bis Dichtungen) in der Nachkriegszeit, den Ausbau der Güterwege, die Entwässerung der Wiesen am östlichen Ortsrand, die Errichtung von insgesamt 17 Wetterschießhütten und einer Signalstation, welche zur Hagelwetterabwehr dienen, u.v.m. ...

Rückwirkend kann man feststellen, dass der Weinbauverein in all den Jahren seines Bestehens beispielhaftes für seine Mitglieder geleistet hat und immer noch leistet. Gemeinschaftlich wurde in naher Vergangenheit zum Beispiel der Weinwanderweg angelegt, mit dem Ziel die Sortenvielfalt und die Arbeit im Weinberg der

breiten Bevölkerung näher zu bringen; es wurde eine Wasserentnahmestelle in der Badener Straße errichtet, laufend modernste Geräte zum gemeinschaftlichen Nutzen angeschafft, es wird **gemeinschaftlich biologische Schädlingsbekämpfung (die sogenannte Verwirrung)** durchgeführt und soweit es die Zeit erlaubt Weiter- und Fortbildungsfahrten organisiert. Selbstverständlich werden fachliche Problemstellungen untereinander besprochen und wenn notwendig Hilfestellung geleistet.

So scheint es als hätte man bereits vor weit mehr als hundert Jahren erkannt, welche Bedeutung und welche Vorteile ein Zusammenschluss der Winzer hat. In dieser Gemeinschaft ist es uns auch möglich Veranstaltungen für Gumpoldskirchner und/oder Weininteressierte zu organisieren.

Der „**(W)Einstieg in den Frühling**“ (Mai/April) und die „**Offene Kellertür**“ (Oktober) bieten bereits seit vielen Jahren den Besuchern die Möglichkeit das Weinsortiment der Winzer zu verkosten. Auch traditionelle und kleinere Veranstaltungen wie zum Beispiel die **Weintaufe** oder der **Bittgang zur Satzing-Kapelle**, sind für den Weinbauverein wichtig, um die Traditionen aufrecht zu halten.

Das neueste Projekt des Weinbauvereins ist der „**Weinautomat**“ in der Heidestraße. Er bietet gekühlten Gumpoldskirchner Wein von 26 verschiedenen Winzern zum Ab-Hof-Preis – rund um die Uhr und ist somit ein neuer Absatzweg für kleine und größere Betriebe gleichermaßen. Aber vor allem ein gutes Beispiel für die Zusammenarbeit der Winzer unter der Schirmherrschaft des Weinbauvereins in der heutigen Zeit. ■

Daten zum Weinbauverein Gumpoldskirchen

Obmann:	Robert Grill
Obmann Stellvertreter:	Hannes Hofer
Schriftführer:	Christian Schabl
Kassier:	Harald Zierer
Mitglieder:	83 Mitglieder (darunter hauptberufliche, nebenberufliche und auch pensionierte Winzer)

Quelle: u.a. „Der Winzer“ 08/1976



01



02



03



04



05



06

Fotos:

- 01 Weinwanderweg mit Blick auf Gumpoldskirchen: Angelika Naderer – WBV
- 02 Wetterschießhütte: Angelika Naderer – WBV
- 03 Wetterschießanlage: Angelika Naderer – WBV
- 04 Verwirrung: Angelika Naderer – WBV
- 05 Weinautomat: Angelika Naderer – WBV
- 06 Offenen Kellertür: H. Winkelhofer



Der Elternverein

Glückskleeblatt der nächsten Generation

„Gemeinsam schaffen wir mehr für unsere Kinder!“ lautet das Motto des Elternvereins der Volksschule, Musikmittelschule und Mittelschule, deren Strukturen auf dem gelebten Miteinander von **Eltern, Pädagogen, Schülern** und der **Gemeinde** aufbauen. „Herausragend in Gumpoldskirchen: Der Elternverein hat nicht nur die Möglichkeit mitzureden, er darf auch mitgestalten, wenn es um die Zukunft unserer Kinder und deren Rahmenbedingungen geht“, ist Elternvereinsobmann Martin Vodicka stolz. Und genau in diesem Bereich liegt auch eine der zentralen Aufgaben des Elternvereins – nämlich in der Förderung der Kommunikation sämtlicher „Player“. Wie das funktioniert? Die Eltern jeder Klasse wählen alljährlich im Klassenforum ihre Klassenelternvertreterinnen und -vertreter – ihre gebündelten Anliegen und Vorschläge werden vom Elternverein unterstützt. In mehreren vom Elternverein organisierten Elterntreffen können sich alle Eltern einbringen und auf diese Weise im Elternverein mitwirken. „Ziel ist die Einbindung möglichst aller Erziehungsberechtigten, damit sie, wenn sie das möchten, auch viel Positives für die Schulzeit ihrer Kinder bewirken können“, so Vodicka.

Lebendig gestaltet sich aber auch der Vorstand des Elternvereins, sodass auch hier immer wieder „neue“ Köpfe willkommen sind.

Für unsere Kinder umgesetzt

Gemeinsam wurden bereits viele kleinere und größere Vorhaben realisiert. Für finanziellen Spielraum sorgt der Mitgliedsbeitrag von 25 €, der wiederum zu 100% den Kindern zugutekommt. Finanziert werden damit einerseits außerbudgetäre Schulanschaffungen wie z.B. Instrumente, Freizeitgeräte und Unterrichtsmaterialien, andererseits kann der Elternverein damit Schulveranstaltungen mithilfe von Buffets, Konzerten und div. Projekte unterstützen. Die Gelder ermöglichen aber auch den so wichtigen Ausgleich für sozial schwache Kinder, sodass tatsächlich alle Kinder am gemeinsamen Klassenausflug bzw. an Projekt- und Sportwochen teilnehmen können. „Ein besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang allen, die uns mit ihrem Mitgliedsbeitrag bzw. ihrer Spende unterstützen“, ist man sich im Vorstand einig. ■

Infos und Kontakt:
www.ev-gumpoldskirchen.at



Initiativen des Elternvereins, die erfolgreich Schule machten

- Maßnahmen zur Schulwegsicherung auf Basis von EV-Verkehrszählungen (Hinweistafeln, Piktogramme, Geschwindigkeitsanzeigen, Gehwegverbreiterungen, Verkehrspoller, ...)
- Erweiterung der Freizeiträume in der VS für eine optimale Nachmittagsbetreuung
- Ausgewogener Menüplan für eine gesunde Ernährung unserer Kinder
- Mitarbeit bei Schulveranstaltungen (Sommerfest, Bilderausstellung, Abschlusskonzert, Elternsprechtagen ...)
- Ankauf von Notenständer und Musikinstrumenten, Sport- und Freizeitgeräten
- Inventar- und Bücher-Ausstattung der VS-Bibliothek / Ankauf von Forscherboxen für den Sachunterricht/VS
- Ankauf eines mobilen, klappbaren, bruchsauren Spiegels (für Turnsaal) sowie Spring- und Gymnastikseilen
- Ankauf von Büchergutscheinen für die Schulbibliotheken der VS und MS
- Eltern Workshop/VS zum Thema „Aufwachsen in der digitalen Welt“ (coronabedingt in der Warteschleife)

1. SVG Gumpoldskirchen

Fußballverein mit umfassendem Engagement – von der Jugend bis zur Reserve



Der neue Vorstand mit Obmann Andreas Kolm und Bürgermeister Ferdinand Köck

Die 1.SVG Gumpoldskirchen wurde 1934 gegründet und spielte von 1999 bis 2009 in der Gebietsliga, der vierthöchsten Spielklasse im niederösterreichischen Fußballverband. Zur Zeit rangiert die 1. SVG in der 2. Klasse Triestingtal. Der Meisterschaftsbetrieb wird momentan von der Kampfmannschaft, Reservemannschaft und acht Nachwuchsmannschaften inkl. Spielgemeinschaften bestritten.

Vorstandswahlen

Seit dem 4. Juli 2020 hat Andreas Kolm die Funktion des Obmanns von Hermann Stampfer übernommen und arbeitet mit einem sehr engagierten Team an der Zukunft des Vereins.

Wir fördern den Nachwuchs. Der Nachwuchs ist das Fundament jedes strategisch und lokal gut orientierten Vereins. So legen auch wir sehr viel Wert auf eine fördernde und fordernde Ausbildung unserer jungen Fußballtalente. Dazu stehen zahlreiche Trainer zur Verfügung, welche mit der entsprechenden Ausbildung die SpielerInnen bestmöglich im Training und bei den Spielen coachen. Ebenso finden regelmäßig Fußballcamps sowie zahlreiche Turniere statt, welche den Zweck haben zum einen die Gemeinschaft zu fördern und zum anderen die Jugend auch finanziell zu unterstützen.

Integriert in den Ort

Neben dem normalen Meisterschaftsbetrieb KM und Jugend organisieren wir auch laufend folgende Events: Firmenturniere, Sportfest (zwei Tage), Jugendturniere für zwei Altersklassen, Hobbyturnier, Sportmotorischer Test für Nachwuchs, Oktoberfest, Weihnachtsfeier, u.v.a. mehr. Wir dürfen derzeit mit über 120 Nachwuchsspielern arbeiten. Zahlreiche „100“er Club Mitglieder unterstützen

den Verein und auch einige Hobby-Mannschaften sowie andere heißen wir regelmäßig bei uns willkommen.

Projekte / Infrastruktur

Bereits 2019 wurde das Flutlicht erneuert und auf energiesparende LED-Beleuchtung umgerüstet – einmalig derzeit noch in unserer Umgebung. Da dem Verein funktionierende Infrastruktur und optimale „Arbeitsbedingungen“ wichtig sind, wird es ab dem Frühjahr auch einen eigenen JUGEND-Bereich am Fußballplatz geben. Dieser soll auch dem steigenden Anspruch und Interesse Rechenschaft tragen. Auch können Sie gerne Ihre Verbundenheit mit dem Verein ausdrücken, indem Sie sich mit unserer Vereinskollektion, welche auch neu eingeführt wurde, eindecken: www.div.at/?cat=c168_Vereinskollektion-1--SVg-GUMPOLDSKIRCHEN-Vereinskollektion-1--SVg-GUMPOLDSKIRCHEN.html

Ein herzliches Dankeschön wollen wir auf diesem Weg auch an Bgm. Ferdinand Köck und GGR Walter Promitzer sowie an die Gemeinde im Allgemeinen richten, die dem Verein in allen Belangen hilfreich zur Seite stehen!

Wenn auch Sie die 1. SVG Gumpoldskirchen unterstützen möchten, so freuen wir uns über Ihren Besuch bei den nächsten Heimspielen, Festen oder auch über Ihre Mitgliedschaft im 100er-Club. Für Fragen können Sie uns jederzeit kontaktieren, wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme.

Infos und Kontakt

Obmann Andreas Kolm

kolm@svg-gumpoldskirchen.at

www.facebook.com/1SVG-Gumpoldskirchen-217445894963146/



Helfen Sie unserer Freiwilligen Feuerwehr zu helfen!

Mitglied werden und mit einer Spende unterstützen

Die Mitglieder unserer Feuerwehr sichern, retten und bergen Menschen 365 Tage im Jahr. Viele Menschen in Gumpoldskirchen riskieren ihre eigene Gesundheit, um für andere da zu sein. Da in diesem Corona-Jahr vieles anders ist, brauchen wir als Feuerwehr nun Ihre Hilfe. Der Reinerlös des Feuerwehrfestes fehlt, die Aufgaben bleiben. Bitte unterstützen Sie daher unsere Freiwillige Feuerwehr mit Ihrer Spende. Die Kontonummer bei der Raiffeisenbank Gumpoldskirchen lautet IBAN: AT58 3225 0020 0041 0456. Als Verwendungszweck bitte „Haussammlung 2020“ angeben. DANKESCHÖN!
P.S. Spenden an die Feuerwehr sind steuerlich absetzbar!

Komm´ zu unserer Feuerwehrjugend! Ab dem 10. Lebensjahr

Nicht nur die Großen sind bei uns fleißig im Feuerwehralltag integriert. Mit Vollendung des 10. Lebensjahres könnt ihr in Gumpoldskirchen der Feuerwehrjugend beitreten. Betreut werdet ihr von eigens ausgebildeten Jugendfeuerwehrbetreuern. Mit 15 Jahren werdet ihr in den Aktivstand der Feuerwehr Gumpoldskirchen überstellt. Erst ab diesem Zeitpunkt dürft ihr an Einsätzen teilnehmen.

Die Jugendstunden finden jeweils am Dienstag ab 18 Uhr im Feuerwehrhaus statt.

Fachliche Ausbildung:

- | | | | |
|-----------------|----------------|---------------------------|--|
| ✓ Gerätekunde | ✓ Atemschutz | ✓ Feuerwehrsicherheit | ✓ richtiges Absichern der Unfallstelle |
| ✓ Feuerwehrfunk | ✓ Körperschutz | ✓ Menschenrettung aus Kfz | |
| ✓ Brandkunde | ✓ Erste Hilfe | ✓ Teambildung | ✓ u.v.a. mehr |

Kontakt:

Feuerwehr Gumpoldskirchen, Gartengasse 36
Tel. 02252 62444
feuerwehrjugend@ffgumpoldskirchen.at

Werde Mitglied

Die Ausbildung findet im Rahmen unserer wöchentlichen Übung statt. Sie gewährleistet eine rasche Integration in unser Team. Nach einer absolvierten Wissensüberprüfung am Ende der Grundlagenausbildung steht dem ersten Einsatz nichts mehr im Wege.

Voraussetzungen: Schulabschluss, Deutsch in Wort und Schrift, Aufnahmegespräch (mit dem Kommandanten), ärztliche Tauglichkeitsüberprüfung. Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt:

Feuerwehr Gumpoldskirchen, Gartengasse 36
Tel. 02252 62444
feuerwehr@ffgumpoldskirchen.at